

# Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N 12.

Dienstag den 15. Januar

1878.

## Holzversteigerung

in der Oberförsterei Rambach.

Montag den 21. d. Mts., Morgens von 10 Uhr an, kommen in dem fiskalischen Walddistrikt No. 16 (Hellenhag) die nachverzeichneten Holzsortimente zur öffentlichen Versteigerung, als:

- 1 eigener Abschnitt von 0,58 Hektar,
- 1 Raummeter eigenes Scheitholz,
- 1 " " Anklappholz,
- 20 Stück eigene Wellen,
- 275 Raummeter buchenes Scheitholz,
- 125 " " Anklappholz,
- 3020 Stück buchenes Wellen,
- 93 Raummeter buchenes Stockholz.

Versammlung der Käufer an der Saatkäule.  
Rambach, den 12. Januar 1878.

Der Oberförster.  
Müller.

257

## Bekanntmachung.

Freitag den 18. Januar l. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im Kloppenheimer Gemeindewald, Distrikt Trodenborn II. Theil:

- 250 Raummeter buchenes Scheitholz,
- 63 " " Brägelholz,
- 2400 Stück buchenes Wellen,
- 55 Raummeter buchenes Stockholz

öffentlich versteigert.

Kloppenheim, den 12. Januar 1878.  
18209

Der Bürgermeister.  
Gömann.

## Weinversteigerung

zu Neustadt an der Saar (Rheinpfalz).

Montag den 4. März nächsthin Mittags 12 Uhr, in dem Hause von Herrn Sebastian Boedler auf dem Karlsberge, lassen Herr Heinrich Lingenfelder, Gutsbesitzer in Gimmelbingen, Fräulein Louise Boeckler und Herr Sebastian Boeckler, beide Gutsbesitzer, zu Neustadt wohnend,

### 188 Fuder

in deren eigenen Weinbergen erzogene, reingehaltene Weine aus den besten Lagen von Gimmelbingen und Neustadt von den Jahrgängen 1872, 1873, 1874, 1875, 1876 und 1877 öffentlich versteigern. Proben sämtlicher Weine werden am 6., 12. und 20. Februar in Neustadt abgegeben.

Neustadt a. d. S., im Januar 1878.

18208

Wolfshügel, l. Rotar.

**Crép-Liss-Rüschchen,**

**Tüll-Rüschchen,**

**Mull-Rüschchen**

17242

empfohlen

G. Wallenfels, 33 Langgasse 33.

## Heute Dienstag

Versteigerung von Herren- und Damenstiefeln, 50 Paar belebten Filzschuhen, Stramin- und Filzpantoffeln und dergl., sodann 10,000 guten Cigarren (versch. Sorten) im Saale des „Pariser Hofes“, Spiegelgasse 9, Parterre.

Die Auktionatoren:

404

Marx & Rehnemer.

## Männer-Gesangverein.

84

Heute Dienstag den 15. Januar Abends 8 1/2 Uhr:

## General-Versammlung.

Tagesordnung:

- 1) Beschlußfassung über weitere Veranstaltungen;
- 2) Reiselassettatut;
- 3) Ballotage.

Der Vorstand.

## Ausverkauf

meiner sämtlichen Wollenwaren, besonders wollener Schuhe und Stiefeln, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

18081

J. Keul,

Ellenbogengasse 10.

Ellenbogengasse 10.

## Wirthschafts-Üebnahme.

Die Wirthschaft in meinem Hause Bleichstraße 14 habe ich heute für meine Rechnung übernommen.

Indem ich dieses zur Kenntniß des hiesigen Publikums bringe, gebe ich die Versicherung, daß ich die meine Wirthschaft besuchenden verehrlichen Gäste stets mit einem ausgezeichneten Glas Bier, einem vorzüglichen Glas Aepfelwein und reingehaltenem Wein, sowie mit guten und preiswürdigen, kalten und warmen Speisen bewirthen werde.

Wiesbaden, den 8. Januar 1878.

17919

Lorenz Bartholomä.

## Saalbau Nerothal.

Heute Abend: Metzelsuppe.

Jos. Priester.

18814

## Rein ausgelassenes Schmalz

per Pfd. 76 Pfg. zu haben bei

18817

L. Lendle, Michelsberg 3.



**Notizen.**

Heute Dienstag den 15. Januar, Vormittags 9 Uhr:  
Fortsetzung der Holzversteigerung in dem hiesigen Stadtwalde Distrikt  
Dinterer Neroberg Abtheilung I. Zusammenkunft 8½ Uhr auf dem  
Platz des Nerobergs. (S. Tagbl. 10.)

Vormittags 10 Uhr:  
Versteigerung von 800 Paar Herren-, Damen- und Kinderstiefel und 10,000  
guten, abgelagerten Cigarren, im Saale des „Pariser Hofes“, Spiegel-  
gasse 9. (S. heut. Bl.)

**Unterricht in der englischen Sprache** mit Conversation  
ertheilt gründlich eine englische Lehrerin. Offerten unter K. L. 60  
in der Expedition d. Bl. mitzulegen. 18260

A German lady wishes to exchange lessons with an Eng-  
lish lady. Address G. N. of this paper 18265

**Dienst und Arbeit.**

**Personen, die sich anbieten:**

- Eine tüchtige Maschinennäherin sucht Stelle. Näh. Exped. 18325  
Ein starkes Mädchen f. Gesch. i. Wäshen. N. Balkramstr. 29, Dst. 18326  
Eine Frau sucht Beschäftigung im Wäshen und Putzen. Näheres  
Kirchhofsgasse 12; da'elbst wird ein Kind in gute Pflege genommen  
und kann mitgeschickt werden. 18303  
Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Mauergasse 19. 18283  
Eine perfecte Blügelin sucht Beschäftigung in und außer dem  
Haufe. Näheres Faulbrunnengasse 8, 4. Stod. 18277  
**Eine Frau sucht Beschäftigung im Wäshen und**  
**Putzen. Näheres Mauergasse 9, Parterre.** 18232  
Eine Frau f. Monatsstelle. N. Balkramstr. 1, Dst., 2 St. h. 18256  
Eine in allen Branchen erfahrene Verkäuferin wünscht Stellung  
zum 15. Februar. Gefällige Offerten unter U. V. W. an die  
Expedition d. Bl. erbeten. 18218  
Ein starkes Mädchen vom Lande sucht auf gleich eine Stelle.  
Näheres Nerostraße 38. 18222  
Ein junges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näheres Doh-  
heimerstraße 11 bei Aker. 18215  
Ein tüchtiges, starkes Mädchen sucht auf gleich eine Stelle. Näh.  
Mauergasse 2, Hinterhaus, 3. Stod. 18278  
Ein Mädchen, welches Kochen, nähen und blügeln kann, sucht eine  
Stelle. Näheres Goldgasse 1 im Friseurladen. 18281  
Ein Mädchen, welches nähen, blügeln und perfekt Kleider machen  
kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen bei einer kleinen Familie  
hier oder auswärts. Näheres Röderallee 80, Hinterhaus. 18286  
Ein erstes, zuverlässiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht  
Stelle als Köchin in einer kleinen Familie. Näheres Mau-  
ergasse 2, Hinterhaus, eine St. hoch. 18287  
Ein geundtes Mädchen sucht Schenkstelle. Näh. Exped. 18254  
**20 Mädchen suchen Stellen, Zimmermädchen,**  
**Haus- und Küchenmädchen, Kindermädchen, Mäd-**  
**chen, welche Kochen können und solche als Mädchen**  
**allein durch Frau Schug, Grabenstraße 14.** 18310  
Eine sehr gute Köchin sucht Stelle. Näh. Hirschgraben 10. 18253  
Es wünschen Stellen: 1 Restaurationsköchin, 1 bg. Köchin, 1 Kellner-  
mädchen, Hausmädchen; gesucht 2 Hotelköchinnen, 1 Haushälterin  
und Mädchen für allein d. Fr. Wintermeyer, Hofsnerg. 15.  
Ein nettes Mädchen von auswärts, das 14jährige Zeugnisse besitzt,  
nähen, blügeln und serviren kann, wünscht Stelle als feines Haus-  
mädchen durch Frau Birek, kleine Webergasse 5. 18322  
**Stelle sucht 1 braves Mädchen mit guten Zeugnissen, welches**  
**gut blügellich Kochen kann und alle Hausarbeit versteht, als solches**  
**allein durch Frau Birek, kleine Webergasse 5.** 18322  
Eine perfecte Köchin sucht sogleich Stelle oder auch zur Aushülfe.  
Näheres Expedition. 18313  
Ein anständiges Mädchen, welches Kochen und blügeln kann, sowie  
alle Hausarbeiten versteht, sucht zum 1. Febr. Stelle. N. Römerberg 19.  
Ein einfaches, anständiges Mädchen sucht bei feiner  
Herrschaft als Zimmer- oder feines Hausmädchen  
Stelle. Näheres Expedition. 18325  
Herrschafsköchinnen, Kammerjungfern, Bonnen und Hotel-Zimmer-  
mädchen suchen Stellen d. Frau Prob. Ebert Wwe., Hochstraße 4.

Eine junge, gebildete Deutsche wünscht sich einige Stunden des  
Tages zu beschäftigen als Gesellschafterin, Vorleserin oder mit Ueber-  
wachung größerer Kinder. Offerten erbeten unter T. W. 7 in der  
Expedition d. Bl. 18262

Ein anständiges und freundliches Mädchen, welches Küchen- und  
Hausarbeit versteht, sucht Stelle. N. H. Burgstraße 10, 2 St. 18267

Eine Familie sucht Beschäftigung für einen Mann, der sich in  
jeder Arbeit brauchen läßt. Auskunft wird ertheilt Emserstraße 2a,  
Parterre rechts. 18276

Buchhalter, Comptoiristen, Reisende, Lageristen und Verkäufer  
aller Branchen werden jederzeit nachgewiesen und placirt durch  
das kaufm. Bureau „Germania“ zu Dresden. 18299

**Personen, die gesucht werden:**

Einige sehr geübte Weißzeug-Näherinnen gesucht Röderstraße 41,  
Parterre links. 18294

Eine aus zwei Personen bestehende Herrschaft sucht auf sogleich  
oder zum 1. Februar ein ordentliches, braves **Dienstmädchen**,  
das etwas Kochen kann und Hausarbeit versteht. Nur Solche, welche  
gute Zeugnisse vorbringen können, mögen sich melden Herrngarten-  
straße 2, 2 Tr. hoch links, Nachm. zwischen 3 und 5 Uhr. 18288

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird gesucht. Nur  
Diejenigen, mit guten Zeugnissen versehen, brauchen sich zu melden  
Koolphsallee 14, 3 Trepp'n hoch. 18282

Ein ganz junges Mädchen wird zu Kindern gesucht. Näheres  
Nerostraße 29, 1 Stiege hoch. 18291

**Gesucht:** Ein gelesenes und gebildetes Mädchen zur Etähe der  
Hausfrau in ein Hotel, ein gelesenes, erfahrenes Mädchen, welches  
auch blügeln kann und etwas leichte Hausarbeit übernimmt, zu  
Kindern in ein Herrschaftshaus, ein gewandtes, gut empfohlenes  
Hotelzimmermädchen auf Jahresstelle, sowie einige Mädchen, die  
Kochen können, als solche allein für außerhalb durch **Ritter's**  
**Bureau, untere Webergasse 13.** 18318

Ein reinliches Hausmädchen wird gegen guten Lohn sogleich ge-  
sucht Beberberg 7. 18293

Ein braves Mädchen wird zu einer kleinen Familie gesucht.  
Näheres Goldgasse 8. 18243

Ein Mädchen für Hausarbeit und zum Fremdenbedienen gesucht.  
Geisbergstraße 6. 18257

Ein einfaches Dienstmädchen in eine kleine Familie sogleich gesucht.  
Helenenstraße 2a. 18271

**Gesucht:** 3 Kammerjungfern für hier und auf Reisen, 3  
feinere Zimmermädchen, wovon eines in ein größliches Haus nach  
Hessen-Nassau und eines nach Bad Königstein, feindbürgerlich  
**Köchinnen**, Mädchen als solche allein und eines zum Fremden-  
bedienen, 1 Restauration-Köchin (gute Jahresstelle) durch **Birek's**  
**Placirungs-Bureau, H. Webergasse 5.** 17322

Ein Dienstmädchen gesucht Nerostraße 1. 18321

Ein solches Mädchen, welches gut Kochen kann und gute Zeugnisse  
besitzt, wird gesucht Oranienstraße 23 im 1. Stod. 18297

**Langgasse 11 im Weißwaaren-Geschäft werden zwei**  
**Mädchen gesucht, ein braves, gelesenes, fleißiges**  
**Mädchen für alle Hausarbeit gegen guten Lohn und**  
**ein Laufmädchen.** 18220

**Gesucht**

eine perf. Herrschafts-Köchin in das Ausland. Lohn 500 Frk.  
Freie Reise. Näheres durch das Bureau **C. M. Schreher**,  
Fischmarkt 16 in Mainz. (No. 2109.) 18210

Eine gesunde **Schenkamme** wird **sofort** gesucht. Näheres  
bei Frau Jung, Hebamme, Kirchgasse 25. 18208

Ein Dienstmädchen wird für Küchen- und Hausarbeit gesucht.  
Schwalbacherstraße 20. 18203

On demande une femme de Chambre française. S'adresser  
„Hôtel Vogel“, chambre 11 avant Midi. 18329

Schwalbacherstraße 8 wird ein tüchtiges Mädchen gesucht. 18311

Ein junges Mädchen für Hausarbeit sofort gesucht Moritzstraße  
No. 32, eine Stiege hoch. 18327

Ein braver Junge gesucht Steingasse 7. 18294



Ein harter Junge kann die Mehrgerei erlernen. Näheres in der Expedition d. Bl. 18207  
 Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht von F. C. Otto, Tagelöhner, Kapellenstraße 7. 18213  
 Ein starker Junge von ordentlichen Eltern als Hausbursche gesucht. Näh. bei E. Christmann jun. 18223

## Lehrling

kum Eintritt auf Ostern oder früher gesucht von **Eduard Krah,** 18217  
 Wein- und Theehandlung und Versicherungs-Geschäft.  
 Ein ordentlicher, braver Junge von 15—16 Jahren in eine Restauration gesucht. Näh. Expedition. 18320  
 (Fortsetzung in der Beilage.)

## Wohnungs-Anzeigen.

### Gesuche:

**Gesucht** eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör in freier, sonniger Lage von einer ruhigen Beamtenfamilie. Adressen mit genauer Preisangabe unter No. 1001 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 18200  
 Zum 1. Februar werden von einem Herrn 2 möblierte Zimmer mit Bedienung in der Rheinstraße oder angrenzenden Straße (am liebsten eine Stiege hoch) auf längere Zeit zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe unter W. O. 79 an die Exped. d. Bl. erbeten. 18323

### Von ruhigen Miethern

wird auf 1. April in gesunder Lage eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör gesucht. Offerten unter K. S. 33 an die Expedition. 3000  
 Eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit Zubehör wird zum 1. April zu mieten gesucht. Näh. Albrechtstraße 4, Part. 18300

### Angebote:

Alderstraße 10 ist der 2. Stock, sowie ein Dachlogis auf April zu vermieten. 18266  
 Alderstraße 18 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall nebst Mitgebrauch des Bleichplatzes und der Wasserleitung an eine stille Familie auf 1. April zu vermieten. 18166  
 Alderstraße 21 ist ein Logis zu vermieten. 18334  
 Dolphsallee 8 ist der 3. Stock zu vermieten. 18245  
 Dolphsallee 15, 2 Stiegen hoch, ist die Wohnung, bestehend aus Salon, sechs Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 18223  
**Bahnhofstraße 12** ist eine Parterre-Wohnung im Seitenbau an eine kleine Familie zu vermieten. 18263  
 Dambachthal 2a ist ein geräumiges Dachlogis auf 1. April oder auch früher zu vermieten. Näheres daselbst. 18250  
 Dohheimerstraße 2 ist der 3. Stock von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 11247  
 Elisabethenstraße 17 im Hinterhaus ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche, sowie im Vorderhaus ein möbliertes Frontispizzimmer zu vermieten. 18216  
 Ellenbogengasse 13, 2 Stiegen hoch, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 18237  
 Frankenstraße 1 ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 18285  
 Friedrichstraße 4 im Hinterhaus eine Wohnung zu verm. 18307  
**Häfnergasse 3** ist die früher von Herrn Buchbinder Bogelsberger innegehabte Wohnung, bestehend aus einer großen Werkstätte, 4 Zimmern, Küche, Kammern u. s. w., nebst Boden auf den 1. April zu vermieten. Näheres **Webergasse 12.** 18196  
 Helenenstraße 5 sind auf 1. April zwei kleine Logis zu vermieten. 18306  
 Helenenstraße 18a, Strb., ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 18211

Hellmundstraße 21a, erste Etage, sind 2 unmöblierte Zimmer sogleich zu vermieten. 18205  
 Hellmundstraße 5a im Vorderhaus sind zwei Zimmer mit Küche zu vermieten. Näh. Bleichstraße 11. 18201

## Karlstrasse 28

ist der neu hergerichtete 3. Stock sofort zu vermieten. Näheres daselbst bei Stuhlmann. 18330  
 Karlstraße 38 ist die Frontspizwohnung nebst Zubehör an eine ruhige Familie zu vermieten. 18244  
 Langgasse 19 ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 18248  
**Langgasse 39,** Bel-Etage, ein möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 12872

## Zu vermieten

ist Marktplatz 3 eine Parterre-Wohnung, bestehend in 2 hellen Zimmern, Cabinet, Küche u., und auf 1. April zu beziehen. 18270  
 Mauergasse 15, Vorderhaus, ist ein Logis, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. 18279

## Michelsberg 10

bei Weinbändler Joseph Pohl ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung sofort oder auf 1. April zu vermieten. 18212  
 Mühlgrasse 11 ist der 1. Stock von 5 Zimmern, Cabinet nebst Zubehör zum 1. April zu vermieten. 18252  
 Nerostraße 11a ist der 3. Stock von 5 Zimmern und den dazu gehörenden Räumen auf den 1. April zu verm. 18221  
 Nerostraße 29 im Hinterhaus ein freundliches Logis, sowie eine Stube mit Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 1 Stiege hoch. 18226  
 Nerostraße 33 ist ein Parterre-Logis von 1 Zimmer, 1 Cabinet, Küche und Zubehör an stille Leute auf 1. April zu verm. 18224  
 Nerostraße 33 im Hinterbau ist ein kleines Dachlogis an stille Leute zu vermieten. 18225  
 Neugasse 6 ist eine abgeschlossene Wohnung auf 1. April, sowie ein Boden mit Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei Fr. Malkomesius. 18229  
 Neugasse 20 ist ein Logis zu vermieten. 18239  
 Oranienstraße 22 im Seitenbau sind 3 Zimmer, Küche u., mit schöner Aussicht, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Boden. 18293  
**Römerberg 26 ist ein Dachlogis mit oder ohne Werkstätte zu vermieten.** 18238  
 Saalgasse 14 ist ein kleines Logis an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. 18230  
 Schulgasse 6 ist ein Dachlogis zu vermieten. 18253  
 Schwalbacherstraße 1 sind 2 kleine Wohnungen an ruhige Leute zu vermieten. 18312  
**Schwalbacherstraße 31** ist die abgeschlossene Wohnung im 2. Stock von 7 Zimmern mit Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzbehälter vom 1. April an zu vermieten. Näheres im Hause, 1 Stiege hoch, und Helenenstraße 10, 1 Stiege hoch. 18247  
 Schwalbacherstraße 32 ist ein Dachlogis an ganz ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 18298  
 Steingasse 20 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 1. April zu vermieten. 18323

## 2 Taunusstrasse 2

ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. 17254  
 Webergasse 47 ist ein kleines Logis auf gleich zu verm. 18268  
 Weirichstraße 33 ist eine Mansard-Wohnung mit Wasserleitung auf 1. April und ein unmöbliertes Parterrezimmer auf gleich oder 1. April zu vermieten. 18296  
 Eine Frontspiz-Stube und Küche mit Wasserleitung an ruhige Leute zu vermieten Weirichstraße 4. 18304  
 Ein kleines Logis zu vermieten Neugasse 8. 18264  
 Ein möbliertes Zimmer in freundlicher Lage zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 18197  
**Marktstraße 24 1 Laden** per 1. October zu verm. 18227  
 (Fortsetzung in der Beilage.)



# Avis!

Auf die **Niederlage** unserer Fabrikate, als:  
 5 4) 6 4) 12 4) 14 4) **Bielefelder Leinen, Taschentücher, Tischzeuge, Hand-  
 tücher, Hemdeneinsätze etc.,**

erlauben wir uns hiermit ein verehrtes Publikum ergebenst aufmerksam zu machen.  
 In Folge der **niederen Garnpreise** sind wir in den Stand gesetzt,  
 zu **ausserordentlich billigen Preisen** zu verkaufen.

Das Lager befindet sich wie **selt Jahren** bei den Herren

**Webergasse No. 21. Bacharach & Straus, Webergasse No. 21.**

**Gebrüder Becker,**

Leinenfabrikanten in Oerlinghausen bei Bielefeld.

18246

## Curhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch den 16. Januar Abends 8 Uhr:

### 1. Carnevals-Concert

des städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

#### PROGRAMM.

- |   |           |
|---|-----------|
| 1. <b>Narrhalla-Marsch</b>  | Zulehner. |
| 2. <b>Carnevals-Ouverture</b> über das Mainzer Carnevals-Lied von F. Heyl: „Nä, Josef'che, das darf'ste nit“  | Genée.    |
| 3. <b>Die todte Lotte</b> , von verschiedenen Seiten musikalisch beleuchtet   | Reinbold. |
| 4. <b>Kinder-Symphonie</b>  | Haydn.    |
| 5. <b>Gedämpftes Trompeten-Fricassée mit Posaunenbeilage</b> , aufgetragen von den Herren Walter, Müller, Raid, Jahn u. Glöckner.   | Singl.    |
| 6. <b>Ehestandsfreuden</b> , Galop  |           |
| 7. <b>„Jetzt kommt der grosse Krach“</b> , Trauermarsch in Polkaform zum Gedächtniss Verunglückter  | Osier.    |
| 8. <b>Der Andreasmarkt zu Wiesbaden oder Martern aller Arten</b> , Culturgeschichtsstudie mit Prolog, Epilog und musikalischen (?) charakteristischen Trio-Einlagen in der am verständlichsten, symphonischen Form, nach der Natur von Karlchen Miesnick. |           |

**Numerirter Platz: 1 Mark.**

Abonnements- und Cartakarten sind bei dem Besuche des Concertes ohne Ausnahme vorzuzeigen.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

## Curhaus zu Wiesbaden.

Montag den 21. Januar Abends 6 Uhr:

### Fünfte öffentliche Vorlesung

im grossen Saale des Curhauses.

Herr **Emil Rittershaus** aus Barmen.

Thema:

„Emanuel Geibel, sein Entwicklungsgang und seine Bedeutung für die deutsche Literatur.“

**Eintrittspreise:** Reservirter Platz 2 Mark, nichtreservirter Platz 1 Mark 50 Pf. Schüler-Billets (nicht reservirt) 1 Mark. Billet-Verkauf auf der städtischen Curcasse und an der Abendcasse. Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

**Winterschuh-Ausverkauf zu Fabrikpreisen.**

**J. Fischer, Webergasse 14. 18284**  
 Rohr- und Strohhühle werden geflochten bei  
 18269 **L. Rohde, Kirchgasse 10, Hinterhaus.**

## Hôtel Victoria. — Wiesbaden.

Montag den 28. Januar c. Abends 7½ Uhr:

### CONCERT

für altklassische Kirchenmusik,

ausgeführt vom

### Mainzer Domchor

unter Leitung des Herrn Dom-Capellmeisters **Weber.**

Der Ertrag ist zu einem wohlthätigen Zwecke bestimmt.

#### PROGRAMM.

- |   |                         |
|---|-------------------------|
| 1) <b>Tui sunt oculi</b> , 5stimmig                     | Haller.                 |
| 2) <b>Ece quomodo moritur justus</b> , 4stim.           | Palestrina.             |
| 3) <b>Benedicta sit sancta Trinitas</b> , 5stimmig.     | Croce (+ 1609).         |
| 4) <b>Ascendit Deus</b> , 5stimmig                      | Palestrina.             |
| 5) <b>Miserere</b> aus den Busspsalmen, 5stimmig        | Orlando Lasso.          |
| 6) <b>Ave Maria</b> , 4stimmig                          | Haller.                 |
| 7) <b>Gustate et videte</b> , 5stimmig                  | Orlando Lasso (+ 1594). |
| 8) <b>Kyrie</b> a. d. Messe „Papae Marcelli“, 6stimmig. | Palestrina (+ 1594).    |

#### Preise der Plätze:

Reservirter Platz à 3 Mark; nichtreservirter Platz à 2 Mark; Gallerie à 1 Mark.

An der Kasse: Reservirter Platz à 4 Mark; nichtreservirter Platz à 3 Mark; Gallerie à 1 Mark 50 Pf.

Karten sind in allen hiesigen Buch- und Musikalienhandlungen niedergelegt. Ausserdem ist eine Subscriptionsliste in Umlauf gesetzt. **Das Comité.**



## Spritzer.

Mittwoch den 16. Januar c.:

**Erste Herrensitzung**

im Saale zur Mainzer Bierhalle.

Anfang präcis 19 Minuten vor 8 Uhr.

**Fremden-Einführung** ist gestattet, soweit es der Raum erlaubt.

18337

**Das Comité.**

## Italienische Schuhner

zur Bucht empfiehlt

18316

**C. Schneider,**  
 Louisenstrasse 16.



# Lokal-Veränderung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß mein Geschäft und Lager sich von heute an

## grosse Burgstrasse No. 9

befindet und bitte ich, das mir seither geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

Wiesbaden, den 7. Januar 1878.

### Ludwig Bender,

früher neue Colonnade 5 & 6. Schirmfabrikant, früher neue Colonnade 5 & 6.

Eine sehr große Parthie sehr guter Glacé-Handschuhe mit zwei Knöpfen in allen Farben 1 Mark 70 Pf.

Vorzügliche, schwarze Glacé-Handschuhe bei

Adolph Heimerdinger, Wilhelmstraße 42,  
früher neue Colonnade No. 14.

253

### Wiesbadener Unterflüßungsbund.

Unseren Mitgliedern zur Nachricht, daß unsere vierte Statuten-gemäße General-Versammlung Dienstag den 15. Januar Abends 8 Uhr bei Herrn Gastwirth Kuppel, Römerberg 1, stattfindet.

**Tagesordnung:** 1) Aufnahme neu angemeldeter Mitglieder; 2) Besprechung wegen eines Zusatzes zu §. 39 der Statuten; 3) verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Anmeldungen als Mitglied werden von den Herren J. Moder, Beltrichstraße 3, A. Beck, Herrnhutstraße 1, und W. Hoffmann, H. Schwalbacherstraße 4, freundlichst entgegen genommen. Es bittet um recht zahlreiches Erscheinen

81

Der Vorstand.



Feuer- und diebstahlsichere

### Geld- & Documentenschränke

eigener Fabrik sind in großer Auswahl auf Lager bei  
W. Philippi, Hoffschlosser,  
Dachbachtal 4.

17189

### Plissé's

von 25 Pf. an per Meter, 5 Centimeter breit und in allen Breiten zu haben, empfiehlt

18190

G. Wallenfels, Langgasse 33.

### Geruchlose Gummi-Bettunterlagen

für Kranke, Wöchnerinnen und Kinder empfiehlt in verschiedenen Qualitäten und Größen von 85 Pf. an; auch halten unser reichhaltiges Lager in chirurgischen Artikeln bestens empfohlen.  
Baumacher & Cie., Hof-Versorger.

7438

### Antiquitäten

und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft.

114

N. Hess, Antiquar, Hof-Versorger, alte Colonnade 44.

4 Schützenjuppen u. Stiefel zu verl. Beilstraße 1. 18214

J. A. Röder's  
Punsch-Syrop

von

in 1/2 und 1/3 Flaschen bei  
18204

Arac,  
Rum,  
Burgunder,  
Ananas,  
Portwein,  
Vanille

August Engel.

Ausgezeichnetes

### Erlanger Flaschen-Bier

ist fortwährend zu haben bei

18243

J. Schäfer, Casino,  
Friedrichstraße 16.

Perlmutternöpfe für Wäsche und Kleider,  
Steinnäpfen, Stoffknöpfe

neu angekommen bei  
18199

G. Wallenfels, Langgasse 33.



### Masken-Garderobe

von Fr. Kraft, kleine Schwalbacher-  
straße 1a, zunächst der Kirchgasse,  
empfiehlt Domino's in reicher Ausstattung  
zu den bekannten billigen Preisen. 18240

Wegen Wohnungswechsel zu verkaufen: Ein Koch-  
ofen, Bettstellen mit Sprungrahmen, Lische, Stühle, Sopha's,  
Spiegel, 2 Pariser Pendels und sonstige Hausaltungsgegenstände  
Luisenstraße 18. 17954

Ein großer, zahmer, weißer Akadru zu verkaufen Helene-  
straße 19. 18286

Wegergasse 3, 1 Stiege hoch, werden Handschuhe gewaschen  
und schwarz gefärbt. 16480

Ein Schlitten (Einpänner) und ein großer Kinder-  
schlitten zu verkaufen Kirchgasse 10. 18219



## Todes-Anzeige.

Heute Nacht 1 $\frac{1}{4}$  Uhr verschied sanft unser unvergeßlicher Gatte, Vater, Schwieger-  
vater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel,

**Herr Jacob Weygandt, Rentner,**

im 62. Lebensjahre.

Wir theilen dies statt besonderer Anzeige unseren Verwandten, Freunden und Be-  
kannten mit und bitten um stille Theilnahme.

Wiesbaden, den 14. Januar 1878.

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Die Beerdigung findet **Mittwoch den 16. Januar Nachmittags 3 Uhr**  
vom Sterbehause, **Langgasse 20**, aus auf dem alten Friedhof statt. 18326

**Frisches**

**Hirschfleisch und Wildschwein**

bei

18315

**C. Schnelder,**  
Louisenstraße 16.



**Neue Fischhalle,**

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Heute Frühe treffen wieder ein: Gamander Schellfische und Cabliau,  
ausgezeichnete Qualität, sehr frische Seezungen (Solos), Steinbutt

(turbot), ächter **Rheinsalm**, Zander (satak), Bach-

forellen von 2—3 Pfund schwer, sowie **Rhein-Hechte** per  
Pfund 70 Pf., Karpfen 80 Pf. 1c.

394 **F. C. Hench.** Hoflieferant.

**Frische Schellfische**

treffen ein bei

**A. Schirmer.** 18274

**August Rohr, Steingasse 13,**

empfehlte sich im **Privat-Schlachten.**

18275

Eine **Kommode** (Kupbaum), dreieckig, und ein Kleider-  
schrank billig zu verkaufen Wellrigstraße 14, 1. Stiege hoch. 18305

**Pianino,**

gut erhalten, wegen Abreise einer Herr-  
schaft billig zu verkaufen. Näheres

Rheinstraße 17a bei Hrn **Wolf.** 18302

$\frac{1}{2}$  guter **Barterrelogeplatz** in für den Rest des Winter-  
abonnements abzugeben Bahnhofstraße 8a, 2. St. b. 18331

**Wäsche** jeder Art, sowie achte Spitzen und seidene Kleider  
werden schön und billig gewaschen Saalstraße 10, 1. St. b. 18280

Ein **Karrnchen** zu verkaufen Grabenstraße 24, 1. St. b. 18235

**Ankauf**

von alten **Stiefeln, Kleidern** u. dgl.  
**Hochstraße 29.** 18335

**A. V. No. 12.** Eine für jeden Tag geltende An-  
wort habe ich unter der gewünschten Chiffre abgegeben. Es er-  
wartet Sie sehrnlich **F. R. 7.** 18241

Eine in jedem Hoch mächtige **Näherin** empfiehlt sich in und außer  
dem Hause. Näheres **Beckstraße 1a** im Hinterhaus. 18309

**Fee!**

Erbitte briefl. Mittheilung, welche Chiffre postlagernd Nachricht  
abzuholen wünschen. 18319

I renew my humble request of the 9<sup>th</sup> of January.

N. d. w. 18336

**Bivat Wilhelm! Nor fan Alanes.**

18289

**W. U. H. D.**

Ein donnerndes Hoch soll fahren in die Dreienstergasse unserem  
Freunde **W. Schütz** zu seinem heutigen Geburtstag.

Laß Dich net lumpen,

Sonst werst Du de gestumpen.

18295 **Deine durstigen Brüder der Dreilmaschine.**

Ein gut rentables **Haus** mit Thorfahrt, Seitenbau, großem  
Hof und Garten ist unter guten Bedingungen zu verkaufen. Näh.  
Feldstraße 15. 17578

Die **kleine Villa Nigi** in der Bierstädterstraße ist sofort  
oder bis 1. Februar sehr billig zu verkaufen. Näh. daselbst. 18261

**6000 Mark** sind per Ende Februar gegen 1. Hypothek aus-  
zuleihen. Näheres Expedition. 18332

**25 Mark Belohnung.**

**Zwei goldene Ringe**, dicke Reife, jeder mit einem kleinen  
Bahn, eingesticht in gelbe Lederfädelchen, welche an einer schwarzen  
Schnur befestigt waren, sind verloren worden. Abzugeben Bier-  
städterstraße 2a. 18065

Am Sonntag Mittag wurde ein **Trauring** verloren, gezeich-  
net C. Z. 1863. Dem Wiederbringer eine Belohnung Weber-  
gasse 42, Hinterhaus, 3. Stiegen. 18290

Vor einigen Tagen hat sich ein grauer **Spitzhund**,  
auf den Namen „Buz“ hörend, verlaufen. Dem Wieder-  
bringer oder wer Auskunft darüber geben kann, eine  
Belohnung **Quersstraße 3.** 18308

**Dankagung.**

Allen denen, welche meine, unn in Gott ruhende, unver-  
geßliche, geliebte Frau zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten,  
insbesondere denjenigen, welche sie während ihres langen  
Lebens gepflegt und unterstützt haben, sage ich hiermit meinen  
tiefgefühltesten Dank. Im Namen der Hinterbliebenen:  
18301 **M. Herchen.**



Die Beerdigung des Herrn  
**Kentner Gottfried Coomans**  
findet **Dienstag den 15. Januar** vom Leichenhause  
aus statt.  
Wiesbaden, den 14. Januar 1878.  
18249 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

**Bürger-Franken-Verein.**  
Unsern Mitgliedern zur Nachricht, daß das Mitglied Herr  
**Lorenz Petry** mit Tod abgegangen ist. Die Beer-  
digung findet heute **Dienstag** Nachmittags um 1 1/2 Uhr vom  
Sterbehause, Ecke des Hirschgrabens und der Steingasse, aus  
statt.  
**Die Direction.** 238

## Todes-Anzeige.

Am 13. Januar Abends 10 1/2 Uhr entschlief nach langem  
Leiden plötzlich in Folge eines Herzschlags unser theurer  
Gatte, Vater, Sohn, Bruder und Schwiegersohn,  
**Heinrich Wilhelm Erkel,**  
was wir hiermit allen Verwandten, Freunden und Bekannten  
mit der Bitte um stille Theilnahme anzeigen.

**Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.**  
Wiesbaden, den 14. Januar 1878.  
Die Beerdigung findet **Mittwoch den 16. Januar** Nach-  
mittags 2 Uhr vom Sterbehause, Webergasse 4, aus auf dem  
alten Friedhofe statt.  
18281

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche  
Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere  
innigstgeliebte Frau, Mutter, Schwester und Tante,  
**Elisabeth Roth, geb. Rothländer,**  
zu sich zu rufen. Die Beerdigung findet heute **Dienstag** Nach-  
mittags 3 Uhr vom Sterbehause, Adolphstraße 9, statt.  
Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Vater und Sohn.**  
18251

**Ausgang aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden.**  
Geboren: Am 8. Jan., dem Schriftföhrer Nicolaus Ederel e. T.,  
R. Wilhelmine. — Am 10. Jan., dem Schreiner Wilhelm Friedrich e. S.,  
R. Wilhelm Georg. — Am 11. Jan., dem Kaufmann Christian Ludwig  
Gäuser e. S.  
Aufgeboten: Der Tagelöhner Matthias Schmitz von Doffenheim,  
wohn. daselbst, und Margarethe Kofl von Unterabtheinach, wohn. zu  
Doffenheim.  
Verschlicht: Am 12. Jan., der Kellner Johann Peter August  
Kallier von Kloppenheim, wohn. daselbst, und Juliane Stillger von  
Konnrod, bisher daselbst wohn. — Am 12. Jan., der Kaufmann Carl  
Franz Philipp Schellender von hier, wohn. daselbst, und Elisabeth Mar-  
garthe Wilhelmine Gangloff von hier, bisher daselbst wohn.  
Gestorben: Am 11. Jan., der Rentner Gottfried Coomans, alt  
68 J. 10 M. 25 T.

## Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1878. 18. Januar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Min.)	840,85	840,45	840,50	840,48
Thermometer (Reaumur)	-2,8	-2,0	-1,8	-2,20
Luftspannung (Bar. Min.)	1,83	1,49	1,53	1,46
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	89,0	88,6	89,5	89,03
Windrichtung u. Windstärke	N.O.	N.O.	N.O.	—
Allgemeine Himmelssicht	Schwach.	Milde.	f. Schwach.	—
Niederschlag	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Niederschlag pro □ in par. L.	—	—	—	—

\*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Für die verunglückten Maurer in Dörfheim sind bei der Expedition  
d. Bl. von H. W. S. M. eingegangen, welches dankend bescheinigt wird.

## Tages-Kalender.

Die permanente Kurhaus-Kunstaussstellung in den „vier Jahreszeiten“ (Ein-  
gang im Hinterbau) ist täglich von Vormittags 10 bis Nachmittags  
4 Uhr geöffnet.  
Malschule **Mario Heine**, Webergasse 9, Vormittags von 9—1 Uhr. 18768  
Heute **Dienstag** den 15. Januar.  
Mädchen-Beidenschule. Nachmittags von 2—4 Uhr: Unterricht.  
Gewerbliche Modellschule. Nachmittags von 4—9 Uhr: Unterricht im  
Hause Schmalbachstraße 17, Hinterbau.  
Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.  
Gewerbliche Abendsschule. Abends von 8—10 Uhr: Unterricht in der Schule  
auf dem Markt.  
Turn-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Ringenturnen der activen Mitglieder.  
Wiesbadener Unterstiftungsbund. Abends 8 Uhr: Generalversammlung bei  
Herrn Gauswirth Kuppel, Römerberg 1.  
Männer-Gesangverein. Abends 7 1/2 Uhr: Generalversammlung.  
Männergesangsverein „Fiedertafel“. Abends 9 Uhr: Probe.  
Königliche Schauspiele. 12. Vorstellung. (74. Vorstellung im Abonnement.)  
„Othello.“ Trauerspiel in 5 Akten von G. K. West.

Frankfurt, 12. Januar 1878.

Geld-Kurse.	Wesfel-Kurse.
Holl. 10 fl.-Stücke . . . 16 Am. 65 W. S.	Amsterdam 168,60 R. 25 S.
Dufaten . . . 9 „ 50—55 W.	London 20,395 S.
20 Franc.-Stücke . . . 16 „ 18—22 „	Paris 81.—81,10—81 S.
Souvereigns . . . 20 „ 88—88 „	Wien 169,75 R. 169,85 S.
Imperiales . . . 16 „ 65—70 „	Frankfurter Bank-Disconto 4 1/2.
Dollars in Gold . . . 4 „ 16—19 „	Reichsbank-Disconto 4 1/2.

## Locales und Provinzielles.

? Schwurgericht vom 14. Jan. (Erster Tag). Unter Vorsitz des  
Herrn Kreisgerichtsraths Keim wurden gestern die Schwurgerichts-Sitzungen  
des ersten Quartals eröffnet. Der Herr Präsident schloß die ersten Verhand-  
lung eine Ansprache an die Herren Geschworenen voraus, in welcher er die-  
selben auf ihre Pflichten aufmerksam machte und namentlich betonte, daß  
nur bei großer Aufmerksamkeit und Berücksichtigung alles Dessen, was den  
Herrn Geschworenen in der Sitzung vorgeführt werde, nach Recht und  
Gerechtigkeit entschieden werden könne. Wenn auch diesmal nur 6 Fälle  
zur Aburtheilung kommen, bemerkt der Herr Präsident weiter, so schloße  
man daraus etwas nicht, daß die Verhandlungen abgenommen haben; viele  
Sachen sind vor der verkürzten Strafkammer abgeurtheilt worden, welche  
eigentlich vor das Schwurgericht gehört hätten, indessen dürfte schon jetzt mit  
gleicher Gewißheit angenommen werden, daß sich in dem nächsten Quartal  
das Schwurgericht mit einer bedeutend größeren Anzahl von Anklagen zu be-  
fassen haben wird. Nachdem Letzteres gebildet war, wurde der Angeklagte Tag-  
elöhner Theodor Wagner, geboren zu Wehen, hier wohnhaft, 22 Jahre alt,  
vorgeführt. Derselbe ist schon fünfmal, und zuletzt durch Urtheil des Schwur-  
gerichtshofes dahier vom 23. September 1874 mit 2 Jahren und 6 Monaten  
Zuchthaus bestraft. Demselben liegt wieder ein schwerer Diebstahl zur Last.  
Am 18. September entwendete Wagner aus einer an der Schiersteiner  
Chaussee gelegenen, von Valentin Kessel bewohnten Backsteinhütte eine diesem  
gehörige Taschenuhr. Die Einbruchthüre der Hütte war verschlossen gewesen,  
befand sich aber geöffnet, als die Ehefrau Kessel nach Hause zurückkehrte.  
Das Thürschloß war unversehrt, dagegen fanden sich an der Kante der Thüre  
zwei übereinanderliegende Eindringende vor, als wenn zwischen Thüre und Pfosten  
ein Stemmisen eingestoßen worden wäre. Die Ehefrau Kessel hat die An-  
geklagten Tags zuvor in Begleitung eines anderen Mannes mehrere Male  
an der Hütte vorbeigehen sehen, wobei dieselben das Hausdach in auffallender  
Weise beobachteten. Ein Mensch, auf welchen das Signalement jenes Beglei-  
ters des Angeklagten im Wesentlichen paßte, und der vordem in Mainz  
Rehgerburische gewesen war, verkaufte zwei Tage nach dem Diebstahl in einer  
Mainzer Wirtschaft die gestohlene Uhr und Kette an einen Händler für  
10 Mark. Der Angeklagte Wagner, ein arbeitsloser Tagelöhner, leugnet  
das ihm zur Last gelegte Verbrechen und macht über den Verbleib an jenem  
Tage ungläubwürdige Angaben. In Frankfurt will er einen Bekannten, der  
Karl heißt und aus dem Bayerischen Stamme (Familienname will er nicht  
kennen), getroffen und von diesem etwa 8 Mark erhalten haben. In der  
Nacht vom 12/13. September will Wagner zu Fuß von Frankfurt hierher-  
gegangen und etwa um 10 Uhr Morgens angekommen sein. Am Rothbrunnen  
will er dann ein Glas Wasser getrunken, sich von da auf den Geisberg  
begeben haben, dort auf einer Bank eingeschlafen und erst Nachmittags wieder  
erwacht sein. Abends ist Wagner im bayerischen Hof eingekerkert und hat auch  
daselbst übernachtet. Hier hat er seine Rede mit 1 Mark 20 Pf. bezahlt,  
war jedoch am 14. September, nachdem keine Verhaftung stattgefunden hatte,  
nur noch im Besitze von einer Mark. Alle diese Angaben sind nicht glaub-  
würdig; Wagner hat als raffinierter Dieb nach Entwendung der Uhr  
dieselbe sofort an den Rehgerburischen, den er im Gefängnis kennen gelernt  
hatte, abgegeben. Der aus dem Gefängnis vorgeführte Rehger Braun aus  
Gronberg wird von der Ehefrau Kessel nicht als derjenige Dieb bezeichnet,  
welcher sich am 12. September in Begleitung des Angeklagten befand.  
Der Vertreter der Staatsanwaltschaft, Herr Kessler, behauptet, beantragt,  
das Schuldig auszusprechen unter Ausschluss der Annahme mildernder Um-  
stände. Der Official-Anwalt des Angeklagten, Herr Rechtsanwalt Dr. Brück,  
hebt in seiner Verteidigungsrede hervor, daß allerdings kein Zweifel



mehr darüber obwaltete, daß der Diebstahl der Uhr verübt worden, daß aber die Person des Thäters in keiner Weise ermittelt sei; nicht allein sei der Angeklagte nicht im Besitze des gestohlenen Objectes gefunden worden, auch bei dem Verkauf desselben sei er nicht zugegen gewesen, und wird daher die Bejahung der Schuldfrage den Herren Geschworenen anheimgegeben; mildernde Umstände findet Herr Dr. Brück in der Jugend des Angeklagten, in dem geringen Betrag des Entwendeten, sowie weiter darin, daß ein erheblicher Nachschuß für den Beschädigten nicht eingetreten ist. Der Angeklagte ist nach dem Ausspruch der Herren Geschworenen des schweren Diebstahls unter Ausschluss der Annahme mildernder Umstände schuldig, und strukturell ihn der Gerichtshof zu einer Zuchthausstrafe von 3 Jahren und 6 Monaten, sowie zum Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von 5 Jahren, auch wird die Polizeiaufsicht gegen ihn für zulässig erklärt. (Sende Verhandlung gegen Johann Weigel von Efeld wegen Raubs.)

Der am Samstag Abend in den festlich decorirten Räumen des „Römerhauses“ abgehaltene Ball der Landwirthschaft verlief in gesungenster Weise; die Gemüthlichkeit unter den anwesenden Gästen kam hier so recht zum Ausdruck und erst der graue Morgen vermochte die heitere Gesellschaft zu trennen. Die treffliche Bedienung, sowie Küche und Weine des jungen Wirthes, Herrn Ernst Sankter jun., fanden allseitige Anerkennung. — In derselben Weise und mit gleich befriedigendem Resultate hat auch das hiesige Bürger-Schützen-Corps am folgenden Tage — Sonntag — einen Ball in denselben Sälen abgehalten. Die Gesangs-Abtheilung dieses Corps, unter Leitung des Herrn Vergöf, zeichnete sich besonders aus und wurden die Soloorträge des Corpschefs, Herrn Barth, da capo verlangt. Einen prächtigen Anblick gewährte die bengalische Beleuchtung des Saales bei dem Eingange des Schützenkönigs, Herrn Urmacher Dreissach. Auch hier trennte man sich erst gegen Morgen, die Erinnerung heimtugend, einen recht vergnügten Abend verlebte zu haben.

(Wiesbadener Gartenbau-Verein.) Die erste wissenschaftliche Versammlung des hiesigen Gartenbau-Vereins in diesem Jahre wurde am vergangenen Freitag unter Vorsitz des in der December-Generalversammlung zum Präsidenten gewählten Herrn General-Secretärs Dr. Klaas abgehalten. Es sprach Herr Haas über Amaryllis-Kultur, Herr Konrad über Imatophyllum miniatum und Herr General-Secretär Dr. Klaas über die dem Gartenbau wie der Landwirthschaft nützlichenden Einwirkungen von Gewitterregen und Schnee. Die Herren C. Klein und R. König berichteten über den Inhalt der neuen Diste vom Verein gebaltener Zeitungsberichte und wurde zum Schluss noch der Jahresbericht des Frankfurter Gartenbauvereins verlesen, woraus besonders hervorgehoben zu werden verdient, daß genannter Verein von Herrn A. Gahn 10 Morgen Land zum Zwecke der Förderung des Gartenbaues und zur Heranbildung junger Gärtner aller Confectionen zum Geschenke erhalten hat.

Fremden-Verkehr laut Adressen: 2889 Personen. (Eindruck im Gist.) Auf dem kleinen Weiler hinter der Boar-Site belustigte sich am vergangenen Samstag Nachmittag eine zahlreiche Gesellschaft mit Schlittschuhlaufen, als plötzlich die Eisbede brach und die ganze Versammlung ein unfreiwilliges Bad nahm. Gefahr war bei der geringen Tiefe des Weisers glücklicherweise nicht vorhanden, Alle sind mit dem bloßen Schrecken davon gekommen; an komischen Situationen hat es indessen selbstredend nicht gefehlt.

Für Militärs-Antwörter sind u. a. folgende Stellen zur Besetzung ausgeschrieben: Steuermann auf dem Dampfboot „Gillge“ (810—1080 Mark Gehalt und 60 Mark Wohnungsgeldzuschuß); Meldung bis 1. März bei Wasserbau-Inspector Lord zu Ludenhe bei Kaufheim. — Polizei-Sergeant zu Marienwerder mit 825 Mark Anfangsgehalt und freier Wohnung; Stelle ist zum 1. Februar zu besetzen durch die Polizeiverwaltung zu Marienwerder. — Polizei-Wachmeister beim Magistrat zu Götting mit 1200 Mark Gehalt. — Kreis-Ausschuß-Secretär zu Worbis beim Kreis-Ausschuß mit 1800 Mark Gehalt, welcher bis 2400 Mark steigt. — 5 Ruffen bei der Direction des königlichen Centralgefängnisses in Hamm mit je 900 Mark Gehalt und 160 Mark Mietzentschädigung; Gehalt steigt bis 1200 Mark. — Polizei-Sergeant und Feldhüter für die Stadt- und Landgemeinde Dülken mit 1050 bis 1300 Mark Gehalt. — 2 Grenzaufseher mit je 900 Mark Anfangsgehalt. Wohnungsgeldzuschuß und 80 Mark Meibergelb durch die Provinzial-Steuer-Direction zu Altona. — Dampfermeister auf dem Staats-Dampfboot „Woban“ mit 1245 Mark Gehalt und 144 Mark Wohnungsgeldzuschuß, Aussicht auf Beförderung. Meldung bei dem königlichen Bau-Inspector Oden zu Remsburg. Einberufung erfolgt baldmöglichst. — Ruffen im Gerichtsgefängnis zu Frankfurt am Main, 948 Mark Anfangsgehalt und 160 Mark Mietzentschädigung. Nichtverheirathete erhalten den Vorrang. Meldung bei dem Herrn Ober-Staats-Anwalt Baselst. — Weichenfeller-Diälar bei der königl. Direction der Rhein-Wefer-Bahn zu Frankfurt am Main mit 810 Mark Gehalt und 240 Mark Wohnungsgeldzuschuß.

KB. An dem Wege von Hochheim nach Erbenheim sind vor einigen Tagen mehrere junge Obstdäume abgebrochen worden. Es wäre wünschenswert, wenn die Thäter dieses verabschuldungswürdigen Frevels ermittelt würden!

### Musik. Theater. Concerte.

— Brahms' neue Symphonie in D-dur ist, wie das „Deutsche Montags-Blatt“ schreibt, am vergangenen Donnerstag im Leipziger Gewandhaus unter Leitung des Componisten aufgeführt worden. Der äußere Erfolg war diesmal nicht so glänzend, wie bei der ersten.

Druck und Verlag der E. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Brahms wurde zwar mit Begeisterung empfangen, aber der Beifall nach dem ersten, zweiten und vierten Satz gleich durchaus nicht dem, der bei der ersten Symphonie immer losgebrochen war. Nur der dritte Satz, der muntertätig im Volltönen beginnt, aber zuweilen in schnelleren Akzenten übergeht, fand lauteste allgemeine Anerkennung. Die Stimmung der Symphonie erinnerte vielfach an die Serenade desselben Meisters, nur in breiteren Formen.

### Aus dem Reiche.

— Der commandirende General des I. Armee-Corps, General der Infanterie v. Söben, begibt sich im Auftrage Sr. Majestät des Kaisers nach Spanien, um Allerhöchstdenjenigen bei den dort bevorstehenden Vermählungsfeierlichkeiten König Alfons XII. zu vertreten. General v. Söben hat als junger Offizier einen Krieg in Spanien mitgemacht. Die jetzige Mission ist daher als eine besondere Aufmerksamkeit zu erachten, welche ihm der Kaiser erweist.

(Militärisches.) Da die Anwendung schwerer Belagerungs- und Positionsgeschütze im Feldkriege bereits im letzten deutsch-französischen Kriege in der Schlacht bei Orléans so vortreflich bewährt hat und auch im gegenwärtigen Kriege sowohl russischer als türkischerseits bei der großartigen Anwendung von Feldgeschützen die Anwendung solcher Geschütze durchaus geboten gewesen ist, und zweifelsohne diese Kriegsführung auch in künftigen Kriegen Anwendung finden wird, so hat dies an maßgebender Stelle Anlaß zu dem Entschlusse gegeben, in der deutschen Armee im Falle einer etwaigen künftigen Mobilmachung jedem Armee-Corps eine oder einige Batterien schwerer Belagerungs- und Positionsgeschütze zuzuteilen. Es soll die Ausrüstung derselben in schweren 12 und 15 Centimetergeschützen bestehen, und werden voraussichtlich auch geeignete Mörser- und Haubitzenbatterien formirt werden.

— Der deutsche Handelsstag hatte in seiner letzten Generalversammlung den Beschluß gefaßt, hinsichtlich des Einflusses der Gefangenen-Arbeit auf die freien Gewerbe eine Untersuchung zu veranstalten. In Ausführung dieses Beschlusses haben sich mehrere Handelskammern an die Directoren der Staatsgefängnisse gewendet und dieselben um die Beantwortung verschiedener, die Gefängnis-Arbeit betreffender Fragen ersucht. Der Minister des Innern hat die Gefängnis-Vorsteher mit Anweisung dahin versehen lassen, daß sie den Anfragen der Handelskammern durch sorgfältige und vollständige Beantwortung der gestellten Fragen Folge zu geben haben.

— Der Verein für Gewerbefleiß in Berlin hat einen Preis von 3000 Mark ausgesetzt für das beste Verfahren, den Glyceringehalt des Hieres bis zu 0,05 Procent mit Sicherheit zu bestimmen.

Die die Correspondenz des Feuerweh-Verbandes im Reg.-Bezirk Wiesbaden mittelst, bestehen jetzt im deutschen Reiche 6965 organisierte Feuerwehren; davon treffen auf das königreich Preußen mit 25 Millionen Einwohner nur circa 600, während Bayern bei nur 5 Millionen Einwohner 3324 organisierte freiwillige Feuerwehren besitzt; Württemberg zählt 572 und Baden 273 organisierte Feuerwehren. Im Verhältnisse zu Bayern müßte Preußen 16,600 statt 600 Feuerwehren nachzuweisen haben.

Aus München wird geschrieben: Zum Behuf der Beleuchtung der Bergippen in der Nähe des Lindberghofes ist für den König eine elektrische Batterie aus Paris verschrieben worden. Ein Zirkungsdraht von etwa 6000 Meter Länge, um dieselbe in Thätigkeit zu setzen, wird hier gearbeitet. — Endlich einmal ein Vergnügen, das der König nicht allein genießen kann.

Ueber die Offensivkraft der englischen Landarmee lauten die aus wohlunterrichteter Quelle stammenden Nachrichten sehr ungünstig. Hiernach beiziffern sich die augenblicklich für eine auswärtige Expedition in England etwa verfügbaren Truppen nur mit ungefähr 40,000 Mann und 90 Geschützen. Von den acht Armee-Corps, aus denen nach dem Mobilisierungsentwurf des Kriegs-Secretärs Hardy die Armee im Kriegsfalle bestehen soll, ist nur das erste ganz, das zweite zur Hälfte aus Linientruppen zusammengesetzt, die anderen sechs Corps haben nur je eine Brigade Regular, alles andere sind Milizen, die nicht außerhalb des Königreiches, nicht einmal in Malta und Gibraltar verwendet werden dürfen. Nur das erste Corps hat complete Geschützstand, die Corps No. 4 bis 8 haben noch gar keine Artillerie. Fuhrwesen existirt nur für das erste Corps, aber so unvollständig, daß bei den Verkömmandern die Artillerie mit Pferden anzuheben mußte. Daß eine solche Armee bei den heutigen europäischen Verhältnisse nicht die geringste Rolle spielt, ist wohl selbstverständlich.

Von allen Krankheiten, welche die Statistik der Sterbefälle bereichern, ist die Lungenschwindkrampf, welche täglich Tausende dahin rafft und am häufigsten Kraner in die Familien einleitet, die gewöhnliche.

Zuerst in Brüssel angekündigte und später fast überall wiederholte Experimente haben dargethan, daß der Theer, ein harthaltiges Product der Lanne, auf alle mit der Schwindkrampf und Bronchitis Befallene den wohlthätigsten und glücklichsten Einfluß ausübt.

Die beste Anwendung des Theers geschieht in Form von Kapseln, und sind die Guyot'schen Theerkapseln ein populäres Heilmittel gegen die obigen Krankheiten geworden. Die gewöhnliche Dosis besteht in 2 bis 3 Kapseln zu jeder Mahlzeit, und macht sich darauf eine fast augenblickliche Binderung in dem Zustande der Kranken fühlbar.

Zur Vermeidung der zahlreichen Nachahmungen ist genau darauf zu achten, daß die Etiquette der Flacons die Unterschrift des Herrn Guyot in dreifarbigen Drude trägt.

Depot in Wiesbaden bei E. Schellberg, Apotheker.

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellberg in Wiesbaden.

(Hierbei 2 Beilagen.)



## Holzversteigerung.

**Mittwoch den 16. Januar 1878, von Vormittags 10 Uhr anfangend**, werden in den fisciſchen Walddistrikt Himmelswies Nr. 8 und Mälerswies Nr. 13, Schußbezirk Clarenthal I., nachbezeichnete Holzfortimente an Ort und Stelle meiſtbietend verſteigert, nämlich:

18 Nadelholzſtangen I., II. und III. Claſſe ad 0,51 Reſimeter, 1 Rmtr. eigenes Knüttelholz, 2 Rmtr. anderes Laubholz, 1 Lieferne Scheit- und 49 Rmtr. dergl. Knüttelholz, 125 Stüd Weichholz- und 675 Stüd Lieferne Wellen, ſodann 4 Rmtr. Stockholz.

Die Zuſammenkunft findet im **Distrikt Himmelswies** bei Holzſt. Nr. 1 am Platter Fußpfad ſtatt.

ſaſanerie, den 8. Januar 1878. Königlich Oberförſterei. 349

## Bekanntmachung.

Dienſtag den 29. Januar 1878 Nachmittags 3 Uhr ſoll auf Verfügun des Königlich Amtsgerichts VI. dahier das zur Concursmaſſe des Georg Sprieſtersbach von hier gehörige in der Hochſtraße zwifchen Georg Sprieſtersbach und Johann Weis belegene zweiförmige Wohnhaus mit zweiförmigem Hinterbau und 10 Ruthen 42 Schuh oder 2 Ar 60,50 □-Meter Hofraum und Gebäudefläche, taxirt 24,000 Mark, ſowie ein an der Hochſtraße zwifchen der Demäne und Georg Sprieſtersbach belegener Ader von 5 Ruthen 2 Schuh oder 1 Ar 25,50 □-Meter Flächeninhalt, taxirt 400 Mark, in dem Rathhausſaale, Marktſtraße 5 dahier, verſteigert werden.

Wiesbaden, den 28. December 1877. Der 2te Bürgermeiſter. 280 Coulin.

## Curhaus zu Wiesbaden.

Samſtag den 19. Januar:

**Erſter  
grosſer Maskenball.**

**Zwei Orcheſter.**

**Tombola**

mit drei werthvollen Preiſen.



Eröffnung des Saales 7 Uhr. — Beginn des Balles 8 Uhr.

Eintrittskarten: 4 Mark. Gallerie: 2 Mark.

Karten an der Curkaſſe und Abendkaſſe.

Hieſige Vereine, deren Mitglieder ſich in gröſſerer Anzahl an dem Maskenballe zu theilnehmen wünſchen, belieben ſich wegen eventueller Preiſermäßigung an die unterzeichnete Direction baldgeſälligſt zu wenden.

Städtiſche Cur-Direction: F. Heyl.

## Monatliche

## Mobilienvorſteigerung.

Dieſelbe findet ſchon **Mittwoch den 16. Januar, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr im Auctionslocale, Friedrichſtraße 6, ſtatt und kommen dabei zum Ausgebot:**

2 Kanape's, 2 Schlafſopha's, 1 Seſſel, 3 Kleiderschränke, 4 Bettſtellen mit und ohne

Sprungrahmen, 1 vollſtändige Kinderbettſtelle, 3 Kopfkopfmatten, Seegrasmatten, Deckbetten, Kiſſen, 2 tannene Waſchtische, 6 Wirthſtiſche, Stühle, Bänke, 1 groſſe Theke, 1 Eiſſſchrank, 1 transportabler Kochherd, 8 groſſe Bilder (italienische Anſichten), 9 groſſe Bilder (diverſe), 1 ovaler Spiegel, Glas-Auſſtellkaſten, Regulateurs, ſilberne und goldene Schmuckſachen, 1 Parthie Kupfergeſchirr, Blechgeſchirr, irdenes und ſteinernes Geſchirr, Porzellan, Glas, Kiſten und Kaſten und altes Brennholz, ſowie 4000 kleine Porzellanfiguren (zum Wiederverkauf geeignet).

Gegenſtände zu dieſer Verſteigerung (nur von Privaten) können noch angemeldet werden.

Der Auctionator:

**Ferd. Müller.**

388

## Auſſchreiben,

## Liqueur-Verſteigerung betreffend.

Auf freiwilliges Anſtehen werden nächſten **Freitag den 18. Januar, nur Vormittags von 10 bis 12 Uhr**, im Auctionslocale

**6 Friedrichſtraße 6**

durch den Unterzeichneten folgende, als vorzüglich bekannten und beliebten **Liqueure**, nämlich:

**25 Flaſchen Rum-Punsch,**

**25 " Arac,**

**50 " Jamaica-Rum,**

**50 " ſt. Getreide-Kümmel,**

**25 " Pfeffermünz,**

**25 " Citron,**

gegen gleich baare Zahlung öffentlich verſteigert.

Für Güte garantirt **F. Müller,**

**Auctionator.**

388

Dieſige und fremde

## Biere

in Flaſchen und Gebinden hält zur gefälligen Abnahme zum billigſten Preiſe beſtens empfohlen

18033

**Fr. Hoffmann, 6 Friedrichſtraße 6.**

## Alle Sorten Vogelfutter

ſtaubfrei, zu billigen Preiſen empfiehlt

18173 **Julius Prätorius, Samenhandlung, Kirchgaſſe 16.**

Alle Sorten Stroh zu haben Wellſtraße 18.

16888



## Kohlseider Kohlen

von jetzt ab pro Centner

gewasch. Flamm-Würfel	zu M.	1. 20
magere	"	1. 10
gemischte	"	1. 15
Briquets	"	1. 10
empfehl.	O. Wenzel, Bleichstraße 6.	

## Ruhrkohlen,

beste Qualität, untermischt,

Förderkohlen	20 Str. M.	16,50,
Gew. Rußkohlen I.	20 Str. M.	18,50

liefert eben baar **Fr. Kappesser, Adolfsallee 3.**

## Für Brennmaterialien-Händler!

**Kohlchen**, 18 Ctm. im Quadrat, 5 Ctm. dick, werden bei Abnahme von mindestens ca. 23,000 Stück (Waggonladung) zu M. 9 pro Tausend franco Bahnhof Wiesbaden geliefert. Von wem? laut die Expedition. 18140

Stadtmacher, Reparatur und -Stimmer **M. Matthes** wohnt H. B.straße 7. 19064

Unterzeichnete empfiehlt sich im Federnreinigen in und außerhalb Hause. **Lina Löffler, Steinstraße 5.** 188

Getragene Herren- und Damenkleider kauft **Harzheim, Neukirchstraße 20** 38

Eine feine Mobiliar-Einrichtung in Mahagoni, breitweilte massiv, fast neu, steht Abreise halber zum Verlaufe **Tannustraße 19, 3 Treppen hoch.** 16450

Alle Maschinennäheren werden angenommen, die Elle 2 St. Bleichstraße 1, 1 St. d. Eingang am Brunnenplatz. 17761

Herrenkleider werden in eleganter Ausstattung nach Maß angefertigt, getragene aufgearbeitet, modernisiert und gereinigt, Röcke und Paletots für 10 Mark gewendet bei **Fr. Winter, Langg. 13.**

**Gesucht.** Ungefähr 30 noch in gutem Zustande befindliche Fenster mittlerer Größe, sowie 12 Türen nebst Hausthüre werden baldigst gesucht. N. Erb 17226

Ein in der Krankenpflege erprobter, aufricht. Mann empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zu billigen Preisen. N. Erb. 18051

## Immobilien, Kapitalien &c.

**Haus** in guter Lage, in welchem der Besitzer nachweislich eine kleinere, abgeschlossene Wohnung fast ganz umsonst bewohnt, ohne Unterhändler zu verkaufen. Zuschriften unter W. O. 71 an die Expedition d. Bl. erbeten. 14007

Ein kleines **Landhaus** mit 6 Zimmern, Stallung für 2 Pferde, sowie Garten ist für 13,000 Mark mit 1-3000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Der Rest kann stehen bleiben. Käufer belieben Offerten unter B. K. No. 3 in der Exped. abzug. 18047

**Rondell**, das zweite Landhaus rechts, ist zu verkaufen oder auch zu vermieten. Näheres bei Herrn Commis. **Beilstein**, Bleichstraße 21. 11293

Das Haus **Mauergasse 17** ist sofort zu verkaufen. 6903

Ein **Landhaus** an der lebhaftesten Promenade und der Pferdebahn, wenige Minuten vom Kurpark, mit 15 Zimmern, 10 Mansarden, Veranden, Badezimmer und Fontaine, Gas- und Wasserleitung, Vor- und Hintergarten ist umzugs halber gegen mäßige Anzahlung zu verkaufen im Bau-Bureau, Friedrichstraße 3. 9646

Eine **Villa**, massiv und in schönem Style erbaut, 6 Zimmer, 2 Salons, Mansarden, Küche, Waschküche &c., mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näb. in der Expedition d. Bl. 10104

Ein **Gehaus** in frequenter Lage ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 17552

Ein **Haus** in der mittleren Adelhaidstraße (Südseite) mit Vor- und Hintergarten ist zu verkaufen. N. Erb. Expedition. 17812

**60,000 Mark** auf erste und **36,000 Mark** auf zweite Hypothek, auch geistlich auszuleihen. N. Erb. Expedition. 17308

**7000 bis 8000 Mark** werden gegen doppelte Sicherheit ohne Kasse auf ein Haus zu leihen gesucht. N. Erb. Exped. 17890

Gegen doppelte Sicherheit (Hypothek) werden ca. **3500 M.** im Laufe des Januar gesucht. Offerten unter W. M. 90 beibringt die Expedition d. Bl. 18191

**10,000 fl.**, sowie **24,000 Mark** auf erste oder gute zweite Hypothek auszuleihen. Näheres bei **F. Beilstein**, Bleichstraße 21. 18179

**60,000 Mark** gegen hypothekarisch Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 17668

**1200 Mark** gegen doppelt gerichtliche Sicherheit in's Amt Schwalbach ohne Kasse gesucht. N. Erb. in der Exped. d. Bl. 18180

## Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

### Persoenen, die sich anbieten:

Eine **Französin** aus guter Familie sucht Stelle bei Kindern. Näheres in der Expedition d. Bl. 18059

Ein Mädchen von rechtlichen Eltern sucht Stelle als Hausmädchen bei einzelnen Leuten oder in einer kleinen Familie. Näheres Hofnergasse 6. 18105

Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und häusliche Arbeit versteht, sucht auf 1. Februar eine Stelle. Näheres zu erfragen große Burgstraße No. 9, dritte Etage. 18126

Ein zuverlässiger Mann, der Haus- und Gartenarbeit gründlich versteht, sucht anderweitig eine Stelle; derselbe übernimmt auch eine Krankenwärterstelle, auch nach auswärts. N. Erb. Mauergasse 19. 14935

### Persoenen, die gesucht werden:

Eine perfekte Büglerin findet Jahresstelle **Platterstraße 13a.** 17539

Ein tüchtiges Waschmädchen findet dauernde Beschäftigung **Platterstraße 13b.** 18037

Ein solides, gut empfohlenes Mädchen, das in allen Hausarbeiten gründlich erfahren ist, wird gesucht. Näheres Rheinstraße No. 7, Parterre rechts. 17499

Ein ordentliches, braves Mädchen findet als Kindermädchen sofort Stellung **Webergasse 16**, eine Siegel hoch. 17650

Gesucht für nach England eine deutsche Bonne, welche auch etwas auf der Maschine nähen kann und gute Zeugnisse besitzt. Näheres in der Expedition d. Bl. 18163

Ein reinliches Mädchen wird in einen Baden gesucht **Langg. 5.** 18188

## Miethecontrakte vorräthig bei der Expedition dieses Blattes.

## Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

### Gesucht

für Mitte April eine Wohnung oder ein kleines Häuschen von etwa 5 Zimmern mit etwas Garten oder Platz oder Hofraum in der Umgebung von Wiesbaden: Sonnenberg, Gurb, Mosbach, Dieblich, Dohheim, Schierstein, Walluf, Eltville, Viernstadt. Offerten sub H. P. B. an die Expedition d. Bl. erbeten. 17690

### Angebote:

**Adelhaidstraße** (Ecke der Moritzstraße 16) ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. s. w. zu vermieten. 17360

**Adelhaidstrasse 10** ist eine schöne Parterre-Wohnung von 1 Salon, 2 großen Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 bis 1 Uhr und von Nachmittags 3 bis 5 Uhr. Näheres daselbst im Hinterhaus. 17676



# Adelhaidstrasse 1

ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April anderweitig zu vermieten. 16469  
 Adelhaidstraße 18 ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. Näh. 2 Stiegen hoch. 17564  
 Adelhaidstraße 28 ist eine Etage von 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, möblirt oder unmöblirt, sofort zu verm. 14323  
**Ecke der Adelhaid- und Dranienstraße** ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in drei großen Zimmern, Küche, zwei großen Mansardzimmern, zwei Kellerabtheilungen und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten und sogleich oder später zu beziehen. Das Nähere bei J. Schmidt, Moritzstraße 5. 14368  
 Adlerstraße 1 ist eine Wohnung im Hinterhaus auf 1. April zu vermieten. 17284  
 Adlerstraße 7 ist ein geräumiges Logis auf gleich oder später zu vermieten. 17470  
 Adlerstraße 16 ist ein Dachlogis und ein Zimmer mit Bett zu vermieten. 18013  
 Adlerstraße 17 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres 2 St. rechts. 17671  
 Adlerstraße 20 ist auf 1. Februar oder auf 1. April eine Wohnung gleicher Erde, bestehend aus 1 Stube, 2 Kammern, Küche, Keller und Holzstall nebst Mitgebrauch des Bleichplatzes, zu vermieten. 17663  
 Adlerstraße 33 ist eine kleine Parterre-Wohnung auf den 1. April zu vermieten. 17441  
 Adlerstraße 38 ist ein großes Zimmer mit Küche und ein kleines Dachlogis auf März zu vermieten. 17667  
 Adlerstraße 45 sind möblirte und unmöblirte Zimmer zu vermieten. Näheres Parterre. 17977  
 Adlerstraße 55 sind mehrere schöne Wohnungen sofort zu vermieten. Näheres bei Postsecretär Walther, Casselstraße No. 1, eine Stiege hoch. 17821  
 Adolphsallee 21 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 17436

**Adolphsallee 25** ist die Bel-Etage, 1 Salon, 7 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11—12 Uhr. 17308

**Adolphsallee 27** ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon und 7 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 16052

Albrechtstraße 10 sind im Hinterhaus 2 Wohnungen auf April d. J. zu vermieten. Näheres im Vorderhaus. 17280

Albrechtstraße 3 ist eine Frontspitz-Wohnung auf 1. April zu vermieten. 16575

Albrechtstraße 3a ist Parterre eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf April zu vermieten. Näheres Adolphsallee 21 bei Karl Bedel. 16957

Bahnhofstraße 9, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—12 Uhr. 14958

Bahnhofstraße 10a ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf gleich zu vermieten. 16265

Bleichstraße 6 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres Dohheimerstraße 17. 17672

Bleichstraße 12 im Hinterhaus ist ein Zimmer nebst Küche zu vermieten. 17733

Bleichstraße 13 im 1. Stock ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 17575

**Bleichstraße 16** sind mehrere schön möblirte Zimmer zu vermieten; auf Verlangen mit Kost. 16517

Bleichstraße 17 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 17448

Bleichstraße 37 ist ein sehr freundliches Logis, Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmer, Küche u., an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. 17273

Bleichstraße 19 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 18955

Bleichstraße 19 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör, sowie ein Dachlogis auf April zu vermieten. 18062

Bleichstraße 23 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf 1. April zu vermieten. 17718

**Bleichstraße 27** ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, sowie **Bleichstraße 29** der 3. Stock, enthaltend 7 Zimmer, zwei Küchen nebst Zubehör, zusammen oder auch getheilt auf 1. April zu vermieten. 17248

Bleichstraße 29, 2 Treppen hoch, sind zwei hübsch möblirte Zimmer, event. auch Burschengelass, zu vermieten. 11239

Bleichstraße 39 sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör, sowie auch eine große Werkstätte nebst Wohnung zu vermieten. 17781

Burgstraße 6 im Seitengebäude ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Cabinet, 1 Küche, Keller und Holzstall, zu vermieten und gleich zu beziehen. 10390

Große Burgstraße 10 ist die 2. Etage sofort zu verm. 11246

Castellstraße 7 sind kleine Logis auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock. 17380

Castellstraße 9 ist ein Logis im 2. Stock und ein Stall auf 1. April zu vermieten. 18034

Dohheimerstraße 7 ist eine Wohnung zu vermieten. 17992

Dohheimerstraße 16 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Mansarde, auf 1. April zu verm. 17775

Dohheimerstraße 18 sind zwei freundliche Logis im 2. und 3. Stock von 5 bis 6 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. April d. J. zu vermieten. Einzusehen Mittags zwischen 12 und 2 Uhr. 13361

Dohheimerstraße 18 ist eine kleine, freundliche Wohnung in der Frontspitze zu vermieten. 17276

Dohheimerstraße 26 ist die Bel-Etage vom 1. April ab zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 17500

Dohheimerstraße 28 ist ein möblirtes Zimmer und Cabinet für 18 M. monatlich zu vermieten. 16446

Dohheimerstraße 41 ist eine kleine Dachwohnung zu verm. 17359

Dohheimerstraße 44 ist die **Frontspitze** an ruhige Leute zu vermieten. 18432

Das Landhaus **Eckstraße 1** im Nerothal, 15 Zimmer enthaltend, ist ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres Nerothal 8. 16027

Elisabethenstraße 6, Parterre, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör, unmöblirt, auf 1. April zu vermieten. 16562

Elisabethenstraße 21 ist eine freundliche Etage von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 17128

Elisabethenstraße 29 sind zwei freundlich möblirte Frontspitz-Zimmer zu vermieten. 14919

Ellenbogengasse 10 ist eine heizbare Mansarde zu verm. 10517

Emserstraße 2 sind der zweite und dritte Stock auf 1. April zu vermieten. 17084

Emserstraße 13 im 2. Stock ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zubehör und Gartenbenutzung auf sogleich an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Parterre. 11237

Emserstraße 28 im 2. Stock ist eine große Wohnung für 150 fl. zu vermieten. 17561

Emserstraße 29 d sind Wohnungen von 2, 3 und 5 Zimmern, Küche u. sogleich oder später zu vermieten. 17426

Emserstraße 31 eine II. Wohnung an ruhige Leute zu verm. 17235

Faulbrunnenstraße 5, 2 St. h., möbl. Zimmer u. v. 17017

**Ecke der Faulbrunnenstraße 12** ist eine abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 17551

Feldstraße 12 ist eine abgeschlossene Wohnung auf 1. April zu vermieten. 18187

Feldstraße 15 ist die Frontspitze zu vermieten. 18323

**Feldstrasse 15** ist eine abgeschlossene Wohnung auf gleich zu vermieten. 14613

Feldstraße 18 ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 17890



**Frankenstrasse 3** ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Eingesehen von 10—12 und von 2—5 Uhr. 17046  
**Frankenstrasse 5**, Hinterhaus, Parterre, ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. 17691  
**Frankenstrasse 7** ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 17419  
**Frankenstrasse 14** ist der 3. Stock von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Wellstrasse 40. 17903  
**Frankfurterstrasse 5b** ist die möblierte Frontspitze mit oder ohne Verköstigung zu vermieten. 17243

### Friedrichstrasse 23, Südseite,

ist die Bel-Etage mit 7 Zimmern nebst dem betreffenden Zubehör sogleich zu vermieten. 16839  
**Friedrichstrasse 25** (Sonnenseite) ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Piecen, sowie Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzstall und Mitgebrauch der Waschküche, sowie des Trockenspeichers, auf den 1. April a. c. zu vermieten. Näheres bei Friedr. Marburg, Neugasse 1a. 17528  
**Friedrichstrasse 27**, Sonnenseite, eine elegante, abgeschlossene Ed-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör pro 1. April zu vermieten. Gas, Wasser und Telegraphen vorhanden. Näheres Bel-Etage rechts. Eingesehen von 11—1 Uhr. 17341  
**Friedrichstrasse 30** ist eine Parterre-Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch. 17934  
**Friedrichstrasse 34** ist die Frontspitzwohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller u., per 1. April zu vermieten. 17427

### Villa Gartenstrasse 4b,

in der Nähe des Parks und Curhauses, Wohnung und Pension. 15367  
**Geisbergstrasse** ist ein freundliches Logis, bestehend aus 3 heizbaren Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 großen Mansarden und geräumigem Keller, auf 1. April zu verm. Näh. Exped. 18132  
**Geisbergstrasse 3** im 2. Stock ist eine vollständig abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 17540  
**Geisbergstrasse 8** ist der 3. Stock mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 17476  
**Geisbergstrasse 8**, Parterre, ein möbl. Zimmer zu verm. 17477  
**Geisbergstrasse 18** ist ein gut möblieres Parterre-Zimmer mit Cabinet auf gleich oder später zu vermieten.

### Grabenstrasse 26, in meinem Hause, ist im zweiten Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller zum 1. April zu vermieten.

Julius Müller, Glasermeister. 17468  
**Göttestrasse 4** ist eine Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern, Cabinet, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhause daselbst. 17808  
**Häfnergasse 4** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 17028  
**Helenenstrasse 2**, Seitenbau, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. 17394  
**Helenenstrasse 2a** ist die Wohnung 2 Treppen hoch, bestehend aus 6 Zimmern und Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und Mitgebrauch der Waschküche, auf 1. April anderweit zu vermieten. Näheres im Hause selbst, Parterre links. 17328  
**Helenenstrasse 10** ist ein möblieres Zimmer zu verm. 17578  
**Helenenstrasse 15** ist die Bel-Etage von 5 oder 4 Zimmern u. auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 17675  
**Helenenstrasse 16**, Vorderhaus, ist die Frontspitz-Wohnung von 3 graden Zimmern, Küche und Zubehör an eine stille Familie auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 17438  
**Helenenstrasse 16** im Hinterhaus ist eine geräumige Mansard-Wohnung auf 1. April zu vermieten. 17438  
**Helenenstrasse 18** ist der 3. Stock, enthaltend 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. März zu vermieten. 17697

**Helenenstrasse 20** im Vorderhaus sind zwei kleine, freundliche Wohnungen an ganz ruhige, kinderlose Leute auf 1. April zu vermieten. 17411

**Hellmundstrasse 13** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. zu vermieten; auf Verlangen kann Stellung u. dazu gegeben werden. Näheres im Hinterhaus. 16887

**Hellmundstrasse 25a** ist die Bel-Etage auf gleich zu verm. 11309

**Hellmundstrasse 27a** ist die zweite Etage zu vermieten. 16916

**Hellmundstrasse 29** sind im Vorderhaus zwei Wohnungen zu vermieten. 17708

**Edel der Hellmund- und Wellstrasse 27b** ist die Bel-Etage zu vermieten. 17366

**Hermannstrasse 8** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden mit allem Zubehör, sogleich oder 1. April zu vermieten. 11443

**Herrngartenstrasse 6** ist die Parterre-Wohnung zu verm. 17349

**Hochstraße 28** ist eine Wohnung auf gleich zu vermieten. 15124

**Karlstrasse 13** ist die Bel-Etage zu vermieten und kann des Vormittags zwischen 11 und 1 Uhr eingesehen werden. 17235

**Jahnstraße 19** im 2. Stock ist ein Logis von 4 Zimmern, Parterre ein Logis von 3 Zimmern mit Zubehör zu verm. 18142

**Karlstrasse 15** ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Speisekammer u. auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. h. 17550

**Karlstrasse 18** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon u. u., zum 1. April zu vermieten. Eingesehen von 11—1 Uhr. 17716

**Karlstrasse 26** ist der 1. und 2. Stock mit je 5 Zimmern nebst Küche, Keller, Mansarden, Wasserleitung und Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers auf 1. April oder auch früher zu vermieten. Näh. eine Stiege hoch bei Zerbe. 16970

**Karlstrasse 36**, Parterre, zwei fein möblierte Zimmer zusammen oder getheilt billig zu vermieten. 18615

**Karlstrasse 40** ist die Bel-Etage, aus 5 Zimmern bestehend, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Fr. Walther daselbst. 17997

**Karlstrasse 44**, 2 Stiegen hoch, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich od. später zu verm. 11262

**Karlstrasse 44**, Edel der Albrechtstrasse, 1 St. h., mehrere möblierte Zimmer (mit Balkon) billig zu vermieten. 14532

**Kirchgasse 8** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. im zweiten Stock auf gleich oder 1. April zu vermieten. 16737

**Kirchgasse 15a** ist im Seitenbau eine Wohnung zu verm. 15850

**Kirchhofgasse 7** ist ein freundliches Logis auf 1. April zu vermieten. 17447

**Kirchhofgasse 12** sind 2 kleine Logis zu vermieten. 17456

**Langgasse 13** im Seitenbau ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. zu vermieten. 17851

**Langgasse 38** ist ein Logis im Hinterhaus zu verm. 17272

**Reberberg 3** ist zum 1. April 1873 die Bel-Etage für 550 Thlr., sowie die Parterre-Etage für 450 Thlr. jährlich unmöbliert zu vermieten; jede Etage enthält 5 Zimmer nebst Zubehör. Näh. bei von Orlich, Reberberg 3, zwischen 12 und 1 Uhr. 13081

**Rehrstrasse 3** ist eine kleine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 17683

**Rehrstrasse 25** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 17660

**Rouisenplatz 1, 2 Treppen hoch**, ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 15051

**Rouisenstrasse**, Edel der Kirchgasse 11, ist die mit Gas und Wasser versehene Bel-Etage von 5 bis 6 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Eingesehen Vormittags von 11—1 Uhr. Näh. Parterre. 17307

**Rouisenstrasse 14a** ist ein möblieres Zimmer und ein Dachlogis zu vermieten. 17101

**Marktstrasse 14**, vis-à-vis dem Kaiserl. Schloß (Eingang Ellenbogengasse 2), ist der 1. Stock per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst. 17368



**Louisenstraße 31**, 2 St., in der Nähe des Louisenplatzes, sind sonnige, gut möblierte Zimmer an gebildete Miether abzug. 14477

**Marktstraße 22** ist der 2. Stod, bestehend aus 3 Zimmern und Cabinet nebst Zubehör, sogleich an **ruhige Leute** zu vermieten. 11232

**Mauergasse 2**, Vorderhaus, ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 11273

**Mauergasse 2** sind mehrere freundliche Wohnungen zu vermieten. Näheres daselbst. 17742

**Mauergasse 6**, eine Stiege hoch, ist auf 1. April eine abgeschlossene Wohnung mit 4 Zimmern und Zubehör zu verm. 17141

**Mauergasse 8**, Bel-Etage, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 11274

**Mauergasse 8** ist eine abgeschlossene Wohnung, Bel-Etage, von 4 Zimmern und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 11275

**Mehrgasse 14** sind zwei Logis von Stube, Kammer und Küche an ruhige Familien auf April zu vermieten. 18026

**Mehrgasse 14** eine Mansarde auf gleich zu verm. 18026

**Mehrgasse 24** ist der 3. Stod, bestehend aus 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 18063

**Mehrgasse 27** ist ein Logis, sowie ein **Laden** sofort zu vermieten. Näheres bei Julius Müller, Glasermeister, Grabenstraße 26. 17132

**Michelsberg 3** sind 2 Dachlogis zusammen oder einzeln sofort zu vermieten. 17123

**Michelsberg 9a** ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 17142

**Michelsberg** und **Ecke der Hochstraße** ist eine Wohnung auf gleich zu vermieten. Näheres Hochstraße 31. 12603

**Moritzstraße 5** ist eine Parterrewohnung, bestehend aus drei Zimmern, einer Mansarde, Küche, Keller, Holzstall etc., zu vermieten und sogleich oder später zu beziehen. 17593

**Moritzstraße 6** ist ein Logis im 3. Stod von 4 Stuben und den dazu gehörenden Räumen auf gleich zu vermieten. 11276

**Moritzstraße 9** ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 17350

**Moritzstraße 15** im Seitenbau ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 18028

**Moritzstraße 17** ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. bei Fr. Laug. 17589

**Moritzstraße 34** im Hinterhaus ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern nebst Werkstätte auf gleich oder 1. April zu vermieten. 17791

**Moritzstraße 38** ist die Bel-Etage, bestehend in 4 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Keller, sowie Benutzung des Bleichplatzes auf gleich zu vermieten. Näh. Oranienstraße 22 im Laden. 17987

**Mühlgasse 4** im 3. Stod ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche etc. auf 1. April zu vermieten. 16934

**Müllerstraße 1**, 1 Stiege hoch, Südseite, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Koss zu vermieten. 13646

**Müllerstraße 6** ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und sonstigem vollständigen Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst. 17294

**Nerostraße 5** ist im 1. Stod ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im 3. Stod daselbst. 17459

**Nerostraße 5** ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. zu erfragen im Vorderhaus, 3. Stod. 17673

**Nerostraße 7** sind 2 Zimmer, Cabinet, Küche nebst Zubehör zu vermieten. 17825

**Nerostraße 13** im Hinterhaus sind mehrere kleine Logis auf 1. April zu vermieten. 17443

**Nerostraße 38** ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 17518

**Ecke der Nerostraße und Saalgasse** ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. 17136

**Reugasse 3** ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. im 3. Stod. 17847

**Reugasse 11** ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 11311

**Nikolastraße 3** ist der 1. und 2. Stod mit je 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 17894

**Nikolastraße 9** ist die Parterre-Wohnung, bestehend in vier Zimmern, Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. Näheres Nikolastraße 5, Parterre. 17336

**Nikolastraße 12** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Salon und allem Zubehör, auf 1. April zu verm. 18072

**Oranienstraße 4** sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension, nach Wunsch auch Küche, zu vermieten. 16222

**Oranienstraße 4** ist die Bel-Etage, bestehend in 5 großen Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Auf Wunsch kann auch Stallung für 1 Pferd beigegeben werden. 17384

**Oranienstraße 8**, gegenüber der höheren Bürgerschule, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, zwei Mansarden und Zubehör, auf den 1. April zu verm. 17375

**Parckstraße 2a** ist die elegante Bel-Etage und Parterre-Wohnung auf 1. April oder auch früher zu vermieten. Näheres daselbst Vormittags von 10–12 Uhr. 17718

**Platterstraße 7** ist eine Wohnung auf gleich zu verm. 17455

**Quersstraße 1**, in der Nähe der Taunusstraße, ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit 3 Balkons etc., auf 1. April zu vermieten. A. Abler Wittwe. 17625

**Rheinstraße 5**, 3. St., 2 möbl. Zimmer zu vermieten. 14100

**Rheinstraße 13** ist die Wohnung im mittleren Stod auf nächsten April zu vermieten. Dieselbe besteht aus 10 Zimmern, Küche, reichlichen Dach- und Kellerräumen, sowie Stallung und Remisen nebst großem Hofraum. Näheres bei **Hartmann**, Rheinstraße 14. 16875

**Rheinstraße 33** sind zwei möblierte Zimmer mit und ohne Pension auf 1. März zu vermieten. 17820

**Rheinstraße 28**, 2 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 15843

**Rheinstraße 61** ist die Parterre-Wohnung gleich zu verm. 15071

**Röderallee 4** ist die Frontspitze auf gleich zu vermieten. 9456

**Röderallee 4** ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör und Gartenbenutzung, auf 1. April zu vermieten; auch ist daselbst ein Dachlogis auf gleich oder später zu vermieten. 17405

**Röderallee 12** ist eine schöne Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit allem Zubehör, sowie der 3. Stod, ganz oder getheilt, mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. R. Röderstraße 11a, 3 St. rechts. 17964

**Röderallee 16** ist eine Bel-Etage von 3 Zimmern mit Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 18178

**Röderallee 20** ist eine kleine Wohnung nebst Zubehör zu vermieten. 17413

**Röderallee 22** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 17684

**Röderstraße 23** sind zwei schöne, abgeschlossene Wohnungen (zwei Zimmer, Küche und Zubehör) auf gleich zu vermieten. 11281

**Röderstraße 43** (vis-à-vis dem Deutschen Haus), 2 Stiegen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 15926

**Ecke der Röder- und Ledrstraße 14** ist eine schöne Schwelger-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April, sowie eine Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern auf gleich zu vermieten. 16989

**Römerberg 3** ein Dachlogis auf 1. April zu verm. 18024

**Römerberg 6** im Vorderhaus ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall zu vermieten. 17990

**Saalgasse 8**

ist im 2. Stod die Wohnung von 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Daselbst sind auch zwei Mansarden auf gleich zu vermieten. 17410



Saalgasse 5 eine abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche (Wasser), Mansarde, Keller an ruhige Familien auf 1. April; eine Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche (Wasser), Keller, a. gl. ob. 1. April z. b. 17682  
 Schachtstraße 6 ist im 1. Stod ein kleines Logis auf den 1. April zu vermieten. 18036  
 Schillerplatz 1 ist eine Wohnung in der zweiten Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 17450  
 Schützenhofstraße 3 ist die 2. Etage, bestehend in 10 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen Mittags zwischen 12 und 1 Uhr. 17431  
 Schützenhofstraße 9 (Landhaus) ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, auf 1. April zu vermieten. N. Friedrichstr. 14. 17334  
 Schützenhofstraße 14, Parterre, Thoreingang links, ist ein möbliertes Zimmer auf gleich billig zu vermieten. 17626  
 Schützenhofstraße 14 ist der 4. Stod, 6 Zimmer u., auf den 1. April zu vermieten. Näheres Schützenhofstraße 16 bei N. Fack. 18089  
 Schützenhofstraße 14, Parterre, Thoreingang links, ist ein möbliertes Zimmer auf gleich billig zu vermieten; dasselbe wird auch unmöbliert abgegeben. 18164  
 Schwalbacherstraße 14 sind zwei abgeschlossene Wohnungen von je vier Zimmern mit Wasserleitung sogleich oder später zu vermieten. Näheres im „Hotel Weins“, Bahnhofstraße, Zimmer No. 12. 17602  
 Schwalbacherstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April 1878 zu verm. 14542  
 Schwalbacherstraße 29 ist die Hälfte des mittleren Stodes von 4—5 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten; ebendasselbe ist im Mittelbau im 2. Stod ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. (unter Glasabschluss) auf gleich oder 1. April zu vermieten. 17658  
 Schwalbacherstraße 33 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. 17180  
 Schwalbacherstraße 41 ist im Dachstod ein schönes Logis zu vermieten. 18060  
 Schwalbacherstraße 45 ist eine Wohnung zu vermieten. 14113  
 Al. Schwalbacherstraße 1 eine vollst. Wohnung zu verm. 18030  
 Kleine Schwalbacherstraße 1a ist eine abgeschl. freundl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller, im 2. Stod auf 1. April zu vermieten. Näh. Kirchgasse 16. 17749  
 Al. Schwalbacherstraße 5 ist ein Logis, bestehend aus einer Stube, Kammer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 18156  
 Al. Schwalbacherstraße 7 ist eine Wohnung zu vermieten. Näheres Hochstraße 4. 17468  
 Spiegelgasse 6 ist ein kleines Logis (1 Zimmer, Küche und Mansarde), sowie auch ein Dachlogis auf 1. April zu verm. 17757  
 Steingasse 1 sind zwei Wohnungen im 1. und 2. Stod von je 4 Zimmern, Küche u., auf 1. April zu vermieten. 17773  
 Steingasse 7 ist eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer, Küche und Dachkammer, Keller und Holzstall, auf 1. April zu vermieten. 17378  
 Steingasse 11 ist ein vollständiges Dachlogis auf den 1. April c. zu vermieten. 17806  
 Steingasse 21 ist im 2. Stod eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, auf April zu vermieten. 17056  
 Steingasse 35 ist ein Logis im 2. Stod, sowie ein Dachlogis sogleich zu vermieten. 16182  
 Ecke der Stein- und Lehrstraße 5 ist eine freundliche Wohnung auf 1. April zu vermieten. 17721  
**Stiftstrasse 3** sind 2 Logis auf gleich oder 1. April zu vermieten.  
 Carl Jäger, Stiftstraße 3 im Nebengeb. 17144  
**Stiftstrasse 7** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stod. 17655

Stiftstraße 12b sind 2 Mansard-Zimmer mit Wasserleitung zu vermieten. 17491  
 Stiftstraße 12a eine fl. Wohnung auf 1. April zu verm. 17369  
 Stiftstraße 13 im Hinterhaus ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute auf den 1. April zu vermieten, sowie eine ebensolche Frontspitzwohnung im Vorderhaus. Näheres Elisabethenstraße 16. 17454

## Im „Berliner Hof“.

Lanusstraße 1, sind Wohnungen zu vermieten. 11814  
 Lanusstraße 3 ist ein **kleines Gartenhaus** möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näheres Hotel „Alceaal.“ 18133  
 Lanusstraße 5 ist im 1. Stod eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Einzusehen Morgens von 11—2 Uhr. Näheres bei dem Eigentümer. 17339  
 Lanusstraße 8 ist der 3. Stod, bestehend aus 3 bis 6 Zimmern mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Von 3—5 Uhr anzusehen. 17388  
 Lanusstraße 8 ist im Seitenbau eine kleine Wohnung von zwei Zimmern, Küche u. auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10—11 Uhr. 17389  
 Lanusstraße 16a ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Elisabethenstraße 27, Parterre. 17262  
 Lanusstraße 19 ist die Bel-Etage von 8 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 12 und 1 Uhr. Näh. bei H. Gläser, Photograph. 17996  
 Lanusstraße 21 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 11643  
 Lanusstraße 21 ist die Parterre-Wohnung zusammen oder auch getheilt, sowie im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Trockenspeicher zu vermieten. 17399  
 Lanusstraße 25, 3. Etage, sind 7 Zimmer, 1 Küche u. (oder getheilt zu je 3 Zimmer, 1 Küche u.) vom 1. April ab zu vermieten. Anzusehen von 11—12 Uhr. 15776  
 Walramstraße 4 ist im 2. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und Dachkammer auf gleich zu vermieten. Näheres Adolphsallee 21 bei Carl Beckel. 11225  
 Walramstraße 7 sind im Hinterhaus zwei Wohnungen und im Vorderhaus eine Dachwohnung auf 1. April zu verm. 17365  
**Walramstraße 21** ist die **Frontspitze** mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 17664  
 Walramstraße 25a im 3. Stod ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Dachkammer nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod. 17579  
 Walramstraße 33 ist eine Wohnung von zwei Zimmern nebst Küche und allem Zubehör auf den 1. April zu verm. 17376  
 Webergasse 5, Ecke der Spiegelgasse, ist im 2. Stod eine Wohnung von 4 Zimmern und 1 Cabinet nebst Zubehör auf 1. April billig zu vermieten. Näh. bei J. Hirsch Söhne, Webergasse 5. 17513  
 Obere Webergasse 42 im Vorderhaus ist 1 Wohnung von 4 Zimmern, 1 Küche nebst Keller und Zubehör auf 1. April zu vermieten; dieselbe kann auch getheilt werden. Näh. untere Webergasse 28, eine Stiege hoch. 17514  
 Webergasse 44 sind 2 Wohnungen zu vermieten. 14199  
 Obere Webergasse 45 ist ein kleines Logis mit kleiner Wertstätte, für Spengler u. geeignet, auf 1. April zu verm. 18021  
 Webergasse 48 ist im 1. Stod ein Logis mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 17976  
**Webergasse 54** ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller und Holzstall auf 1. April zu verm. Näh. 1 Stiege hoch. 17569  
 Webergasse 56 ein großes Logis im zweiten Stod zu verm. 17769  
 Weillstraße 6 ist eine Mansard-Wohnung im Vorderhaus und eine Wohnung im 2. Stod, Hinterhaus, je mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 17421  
 Wellstraße 5, Parterre, ein möbl. Zimmer zu verm. 11315



Wellrichstraße ist in der Frontspitze eine kleine Wohnung mit Wasserleitung an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Berger, Marktstraße 7. 18086

Wellrichstraße 7 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 17796

Wellrichstraße 10 ist eine Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer, Küche (mit Wasser) und Zubehör, auf 1. April zu verm. 17694

Wellrichstraße 17 zwei Wohnungen auf 1. April zu verm. 17520

Wellrichstraße 20, Bel-Etage, sind 5 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. 18122

Wellrichstraße 20 sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Auch sind daselbst 2 Zimmer nebst Keller an ruhige Leute sogleich zu verm. 17701

Wellrichstraße 33 ist im 3. Stock ein Logis von 2 Zimmern und Küche auf gleich zu vermieten. 12595

Wellrichstraße 34 im 2. Stock ist eine schöne Wohnung zu vermieten. 12213

Wellrichstraße 38 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April, sowie ein Dachlogis auf 1. April zu vermieten. 17665

Wellrichstraße 42 ist ein Logis von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Auch kann eine Werkstätte dazu gegeben werden. 17362

Wellrichstraße 44 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 17140

## Wilhelmstrasse 40

ist im 3. Stock eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näh. bei E. L. Specht & Co. 17793

## Wilhelmstraße 42

ist der 3. Stock und eine kleine Wohnung zum Februar oder April zu vermieten. 14612

Wörthstraße 2, Parterre, sind 3 unmöblierte Zimmer nebst großer Veranda und Mansarde auf gleich zu vermieten. 12290

Wörthstraße 10 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 17195

Wörthstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 17383

Wörthstraße 18 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 17960

**Elegante** herrschaftliche Wohnung (Südseite, nahe der Pferdebahn), 5 große Zimmer mit Zubehör, Vorgarten und großer Balkon, zum 1. April zu vermieten. Näh. Exped. 14305

## Im „Neuen Nonnenhof“

zu vermieten auf gleich eine Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör; desgleichen in der 2. Etage eine Wohnung von 6 Zimmern u. 11292

Ein Dachlogis ist auf gleich zu vermieten. Näh. Exped. 11316

Zwei gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Marktstraße 8. 13039

Ein **großes Zimmer** ist in der Frontspitze zu vermieten Marktstraße 8. 15765

In meinem neu erbauten Landhause unter Kapellenstraße ist die Bel-Etage von 5 bis 8 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. April zu vermieten; auf Verlangen auch gleich zu beziehen. Zu erfragen bei Carl Traun, Tannusstraße 41. 17036

Möblierte Zimmer zu vermieten Langgasse 39, Bel-Etage. 17099

**Zwei kleine, anständige, ganz abgeschlossene Wohnungen**, hochparterre, von je zwei Zimmern, Küche, heizbaren, schönen Kammern und allem Zubehör an ruhige Familien vom 1. April ab zu vermieten; ein Stüdchen Garten kann zugegeben werden. Näheres Gartenstraße 5 in „Zimmermann's Schloßchen“. Daselbst sind herrschaftliche **Stallungen**, Remise u. s. s. sogleich zu vermieten. 16796

Der Parterrestock im Hause Gmferstraße 11 dahier ist vom 1. April l. Js. ab zu vermieten. Auskunft erteilt Rechtsanwalt Scholz, Marktplatz 3. 17367

Ein kleine, abgeschlossene Wohnung ist auf 1. April zu vermieten Quersstraße 1, 3. St. 17396

Die seither von Herrn H. Heymann innegehabten Speicherräume in meinem Hause Louisenstraße 37 sind sofort anderweit zu vermieten. D. Kraft, Dohlsheimerstraße 18. 17725

In dem neu erbauten Hause Walramstraße 2 sind kleine und große Wohnungen auf 1. April zu vermieten. Näheres Bleichstraße 31, Parterre. 17698

Ein Dachlogis ist auf den 1. April zu vermieten Adelshausstraße No. 43 im Hinterhaus. 17666

Die Wohnung Albrechtstraße 4 Bel-Etage ist auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Rechtsanwalt Scholz, Marktplatz 3. 17898

**Ein gut möbliertes Zimmer** mit oder ohne Kost zu vermieten Wellrichstraße 31. 16890

Ein Logis von drei Zimmern und Küche mit Glasverschluß nebst Zubehör ist auf den 1. April zu vermieten. Näheres Mehrgasse 15, eine Stiege hoch. 18141

Eine Wohnung von drei Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres Louisenstraße 35. 17989

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Schulgasse 4, 1. St. h. 18079

Ein elegant möbliertes Zimmer (mit Piano) nebst anstößendem Schlafzimmer zu vermieten. Näheres Schillerplatz 2a. 18069

Zu vermieten: Elegante möbliertes hochparterre, 2 Salons, 5 Zimmer mit Balkon, Küche, am Gärtenpark. Auf Wunsch Pension. Näheres Expedition. 17572

## Möblierte Familien-Wohnungen

mit Küche oder Pension; einzelne Zimmer mit oder ohne Pension **Leberberg 1, Sonnenbergerstraße.** 15746

**Möbl. Zimmer** zu vermieten **Müllerstraße 2.** 17010

In meinem Landhause an der Viebricher Chaussee ist die Parterre-Wohnung mit Wasserleitung u. auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

D. Straßburger, Architect. 17260

Ein großes, möbliertes Zimmer, sowie zwei kleinere sind sehr billig (mit oder ohne Kost) zu verm. Röderstraße 12, 1. Tr. r. 17693

In einer **Villa zu Viebrich**, am Rhein gelegen, ist zu **Frühjahr** die hochparterre- oder nach Wunsch die Bel-Etage-Wohnung, bestehend in je 4 geräumigen, eleganten Zimmern, Küche u. s. s. und Gartenbenutzung, zu vermieten; auch kann daselbst Stallung und Remise abgegeben werden. Näh. Exped. 17896

Schwalbacherstraße 35 ist ein **Laden**, zu jedem Geschäftsbetriebe geeignet, nebst Logis zu vermieten. 15111

Im Hause **Ede der Louisenstraße und Kirchgasse** sind **zwei Läden** mit Wohnung, sodann eine **Wohnung** zu vermieten. Näheres Adolphsallee 13. 15615

Steingasse 35 ist der **Spezereiladen** zu vermieten. 17318

**Mehrgasse 12** ist der Laden mit Logis auf den 1. April d. 3. zu vermieten. 17311

**Laden** mit Wohnung auf den 1. April zu vermieten Kirchgasse 15a. 17212

**Laden nebst Wohnung** (3 Zimmer und Küche), beides auch getheilt, zu verm. Grabenstraße 3, nahe der Marktstraße. 17487

Kirchgasse 13 ist ein **Laden**, sowie eine Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. 17511

Grabenstraße 6 sind **zwei Läden** mit 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche u. s. w. zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 14. 17522

**Webergasse 4** ist ein **Laden** mit oder ohne Wohnung auf den 1. April 1878 zu vermieten. Näh. bei E. Quint Wwe. 12786

**Laden.** Mehrgasse 37, **Ede der Goldgasse**, ist der seither von Herrn Warg innegehabte **Laden** mit Wohnung auf 1. April anderweit billig zu vermieten. 17657

**2 Läden** und Wohnungen zu vermieten Mehrgasse 29. 11300

**Zwei Läden** mit Wohnung und eine Wohnung zu vermieten im Hause **Ede der Kirchgasse und Louisenstraße**. Eingesehen daselbst von 2—3 Uhr Nachmittags. 17744

**Laden und Wohnungen** zu vermieten Gemeindegasse 4. 17726



**Der Laden Bahnhofstraße 11a** ist zu vermieten. 17592  
In meinem Hause Spiegelgasse 1 ist vom 1. April d. J. an ein **Laden** zu vermieten; derselbe kann auch gleich bezogen werden. G. D. Schmid. 17843  
Schulgasse 9 ist der seither von Herrn Rahn, Butter- und Eierhandlung, bewohnte **Laden** mit Logis, sowie im 3. Stock 2 Zimmer, Küche, Kammer und Keller, und eine Wohnung im Hinterhaus zu verm. Näh. in der Werkstätte im Str. 17679  
Ede der Louise- und Bahnhofstraße 18 ist ein **Laden** (Bahnhofstraße-Seite) mit oder ohne Wohnung, sowie im Hinterhaus eine Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näheres in der 1. Etage. 17988

### Der Laden Feldstraße 8,

worin ein gangbares Spezerei-Geschäft betrieben wird, ist auf den 1. April anderweit zu vermieten. J. Rückert. 18195  
Michelsberg 22 ist ein **Laden** auf 1. April zu verm. 17692  
**Markt 9** ist ein **Laden** mit oder ohne Wohnung auf ersten April zu vermieten. 18025  
Ein **Weinsteller**, 35' lang, 14' breit, zu verm. N. Exp. 17975  
Eine **Werkstätte** mit Feuergerechtigkeit auf gleich zu vermieten Kirchgasse 12. 10049  
**Werkstätte**, schön geräumig und hell, mit Wohnung von 3 Zimmern und Küche ist zum April billig zu vermieten. Näh. Bleichstraße 13. 17641  
Rheinstraße 7 ist ein Stall für 3 Pferde mit Remise und Futterraum auf gleich zu vermieten. 14172  
Arbeiter erhält Kost und Logis. Näheres Ellenbogengasse 8 im Kleidergeschäft. 17609  
Ein Herr kann freundliches Logis erhalten; auf Verlangen auch Kost. Näheres Expedition. 13701  
Einige Herrn erhalten Kost und Logis gr. Burgstraße 7. 18129

### Todes-Anzeige.

Gestern verschied nach langem, schweren Leiden unser lieber Vater, Vater, Schwiegervater und Großvater,

### Lorenz Petry.

Um stille Theilnahme bitten

### Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 13. Januar 1878.

NB. Statt besonderer Mittheilung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung heute Dienstag Nachmittags 1½ Uhr vom Sterbehause, Ede des Hirsgrabens und der Steingasse, aus Rastfindet. 18202

### Der Rechte.

Erzählung von E. Hartner.

(22. Fortsetzung.)

Im Herbst.

Drei Monate waren vergangen. Die Linden auf dem Marktplatz blühten nicht mehr und hier und da deutete ein stärkerer Laubfall den kommenden Wechsel der Jahreszeit an. In Hildegards Zustand hatte sich nichts verändert. Herr Erbach war abgereist; durch Clara, die fortfuhr, mit dem stellvertretenden Kapellmeister der Regimentsmusik zuweilen ein paar Worte zu wechseln, blieb Hildegard von seinem Ergehen unterrichtet. Dasselbe ließ nichts zu wünschen übrig. Trotz der dem Theaterbesuch ungünstigen Jahreszeit war es ihm gelungen, die Oper bedeutend zu verbessern, ein Gesangsverein von Dilettanten begann sich zu bilden, ja, es ging sogar die Sage, er sei mit der Composition einer großen Oper beschäftigt.

Hildegard dagegen hatte einen sehr einsamen und trübseligen Sommer verlebt. Zuerst war Herr Erbach abgereist und die heftige

Aufregung der letzten Zeit war einer abgespannten, gedrückten Stimmung gewichen. Dann hatte Valentine Mühlenfels die Stadt verlassen, um den Sommer bei ihrer Tante auf dem Lande zuzubringen. Ihre Abreise war so plötzlich erfolgt, daß es nicht einmal zu einer letzten vertraulichen Plauderstunde gekommen war — oder hatte Valentine am Ende gar eine solche vermeiden wollen? Fast schien es so, denn als sich Hildegard zu einer solchen angesagt hatte, war Valentine nicht allein gewesen, wie es doch sonst üblich war, sondern ihr Vater war beharrlich in der Stube geblieben. Unter dem Damm seiner kalten Blicke konnte Hildegard sich nie recht frei bewegen und da er sie an diesem Tage besonders zu beobachten schien, verging ihr vollends alle Lust und sie entfernte sich bald. Clara blieb als ihr einziger Trost zurück, denn sie bemerkte zu ihrem eigenen Erstaunen, daß sie ihren übrigen Freundinnen eigentlich fern stand, daß sie streng genommen, nichts mit ihnen verband. Aber die ewig lustige Clara, die Alles und Jedes zum Spielball ihres Uebermuthes machte, konnte ihr auch nicht mehr sein, als die Gefährtin einiger heiterer Stunden. Ihr am wenigsten konnte sie die Verwirrung entschleiern, die sich ihrer Seele bemächtigt hatte. Wie, wenn Clara die Scene gekannt hätte, die sich hier in Hildegard's Allerheiligstem zugetragen hatte! Welch' löstliche Fundgrube für Clara's Wit, wenn sie erfahren hätte, daß sie, Hildegard Erbach's Bewerbung zurückgewiesen hatte, Erbach's, dessen Rose sie noch wenige Tage vorher —

Hildegard stampfte heftig mit dem Fuße auf und ihre Augen fielen sich mit ungeduligen Thränen. Sie hatte nun einmal kein Glück mit Rosen! Einmal in ihrem Leben hatte sie bei einer Rose etwas verrathen, was sie nie hätte verrathen dürfen und das anderemal —

Konnte sie denn diese thörichte Erinnerung aus der Kinderzeit nicht verbannen, die er, der außer ihr allein darum wußte, gewiß längst vergessen hatte? Er mußte sie vergessen haben, was konnten ihm, ihm, Hubert von Nordes, junge Rosen und ausgelassene Kinder sein? Für solch' leichtfertiges Volk war er viel zu ernst, viel zu — langweilig, hätte sie noch vor Kurzem gesagt. Warum sagte sie es jetzt nicht mehr?

Und wo war er denn eigentlich hingekommen? Versetzen hatte er sich nicht lassen, denn sie sah seine hohe, ernste Gestalt zuweilen über den Markt schreiten, aber sonst war er für sie verschwunden. Seit jener unaufgeklärt gebliebenen Scene im Hause des Präsidenten hatte sie ihn nicht gesprochen. Herr von Nordes war ihr ganz gleichgültig, darüber gab es natürlich keinen Zweifel, und wenn Hildegard über jener räthselhaften Scene grübelte, so geschah es um Valentinens willen. Aber sie grübelte so beständig darüber.

War es eine Trennung gewesen, ein letzter Abschied auf Tod und Leben? Der kalte, strenge Präsident mochte wohl schonungslos einer Neigung entgegen treten, die er nicht billigte, aber es war nicht wahrscheinlich, daß er gegen Hubert dieselbe Feindseligkeit hegen würde, wie damals gegen Herrn von Arnstein. Der junge Offizier war brustkrank gewesen, wie ja auch sein rasches Ende bestätigt hatte, und Hildegard wußte nicht recht, ob sich Valentine je Etwas aus ihm gemacht hatte, wenigstens hatte sie sich bei Arnstein's Verletzung nichts merken lassen. Herr von Nordes aber hatte sie seit jener Zeit auffallend bevorzugt und oft lange Gespräche mit ihm geführt, deren Inhalt Niemand erfuhr. Oder sollte sie gar Hubert's Werbung zurückgewiesen, seine Neigung, die er ja wenig genug verhaßte, nicht erwidert haben? Hubert von Nordes vergebens werben? — Undenkbar!

Hildegard preßte ärgerlich beide Hände an die pochenden Schläfe. Mochte doch Valentine, mochte doch Herr von Nordes lieben, heirathen, wen sie wollten — es ging sie ja doch im Grunde gar nichts an. Warum mußte sie immerfort darüber nachdenken, warum sich fortwährend damit beschäftigen!

„Hildegard!“ sagte ihre Mutter eines Tages, als dem jungen Mädchen die Julihitze gar zu unerträglich und die Einsamkeit gar zu lästig erschien. „Ich finde es sehr heiß in diesem Sommer!“

„Ich auch!“ seufzte Hildegard unmutig. „Es ist auch fast kein Mensch in der Stadt!“

„Möchtest Du verreisen?“

„Ja!“ sagte Hildegard ehrlich.

„Run, so triff' Deine Vorbereitungen! Wir wollen ins Seebad — sie nannte den Ort mit Namen, in dem sie damals mit Hubert zusammen gekommen waren, — in acht Tagen reisen wir.“

(Fortsetzung folgt.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.